

ultner



GEMEINDE BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it



Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

Foto: Sieghard Öttl

Sonderausstellung im Nationalparkhaus

Walburger Ministranten in Aktion

Unser Vereinsleben



INFORMATION

POLITIK

VEREINE

Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes für die Besetzung von zwei Planstellen auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43, VI. Funktionsebene in Teilzeit (28 Wochenstunden)

Nutzung des Einzugsgebietes des Schwarzbachs für Trinkwasser und hydroelektrische Zwecke – Abflussmesskampagne – Beauftragung der Ingenieure Patscheider & Partner GmbH aus Bozen – CIG Z463AB1E1E

Gemeindeausschussbeschlüsse:

19.04.2023

Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung für die Höfe Pilsen und Kofl in St. Gertraud – Dekret des Abteilungsdirektors für Forstwirtschaft Nr. 14088 vom 17.08.2022 – Annahme und Zweckbestimmung der Finanzierung von 475.200,00 € – CUP D22E22000250007

Arztambulatorium St. Walburg – Malerarbeiten – Beauftragung der Firma Mitterer Hubert aus St. Walburg – CIG ZB63A3DDE2

Zivilschutzzentrum St. Walburg – Reparatur der Garagentore – Beauftragung der Firma De Marzi KG der Palugan Maura & Co. aus Bozen – CUP D24H23000100004 – CIG ZDF3AA98D5

Ankauf von Verbrauchsmaterial und Ersatzteilen für die Gemeindefahrzeuge und -geräte – Beauftragung der Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. aus St. Walburg – CIG Z483A9E5E3

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 4.000,00 € an die Bergrettung Ulten für den Ankauf von Daunenjacken für die Mitglieder der Bergrettung Ulten – CUP D29I23000200004

Konzession einer Wohnung im Altenwohnheim St. Walburg an „omissis“

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 Erweiterungszone „Eggen“ St. Walburg – Genehmigung des Entwurfes

Gemeindeausschussbeschlüsse:

26.04.2023

Schmutzwassersammler „Larcha“ – Ermächtigung zum Unterauftrag der Kat. OG3

Asphaltierungsarbeiten Pos. 85.05.01.01.B, 85.05.01.03e, 85.05.05.05, 85.05.10.01, 85.05.10.16, 85.05.10.22.A, 85.05.10.93.A an die Firma Varesco GmbH aus Neumarkt – CUP D26H20000030004 – CIG 9200503F3F

Radroute Ultental – Teilstück „Roan“ bis Sportzone St. Walburg – Genehmigung einer Preisanpassung lt. Art. 26 G.D. Nr. 50 vom 17.05.2022 – CUP D21B22001440001 – CIG 936218604C

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 995 im Altenheim St. Walburg

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 2.000,00 € an den Alpenverein Südtirol Sektion Ulten für den Ankauf eines PKW-Anhängers – CUP D24J23000310004

Altenwohnung Nr. 9 im Altersheim St. Walburg – Freischreibung der Kautions- und Rückerstattung der nicht geschuldeten Miete für den Monat März 2023

Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen 2022: Gebietserhebung und Listenerhebung – Auszahlung der Vergütung an die Erheberinnen

Erweiterungszone „Eggen“ St. Walburg – Errichtung einer Stützmauer - Beauftragung der Firma Christian Kaserbacher aus St. Walburg – CIG ZE93AD3B26

Versicherungen – Erteilung eines Brokerauftrages für den Zeitraum 01.05.2023 bis 30.04.2028

Gemeindeausschussbeschlüsse:

09.05.2023

3. Änderung des Arbeitsplanes (analytischen Haushaltsplanes) für das Jahr 2023

4. Aktualisierung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Jahre 2023–2025 – Aktualisierung im Dringlichkeitswege

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2023–2025 mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses – 4. Maßnahme – Maßnahme im Dringlichkeitswege

Widerruf des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 5 vom 11.01.2023

Einleitung des Enteignungsverfahrens für die Ablöse der Grundparzelle 778 und

775/10 in der K.G. St. Walburg – Zufahrt Erweiterungszone „Niedereggen“

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Grubernhöfen in St. Gertraud – Genehmigung der 2. Rate der Preisanpassung lt. Art. 26 G.D. Nr. 50 vom 17.05.2022 – CUP D21B21001540004 – CIG 8808831D4A

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten – Baumeister- und Zusatzarbeiten – Genehmigung und Liquidierung der 2. Rate der Preisanpassung lt. Art. 26 G.D. Nr. 50 vom

Aus dem Inhalt

| | |
|-------------------------------|----|
| Aus der Gemeindestube | 2 |
| Leader | 8 |
| Glückwünsche | 10 |
| Bibliothek | 11 |
| Altenheim St. Walburg | 14 |
| KVV | 16 |
| Pfarrei St. Nikolaus | 17 |
| Ministranten St. Walburg | 18 |
| Schützenkompanie St. Gertraud | 20 |
| Musikkapelle St. Walburg | 21 |
| Neue Senderstandort | 22 |
| Ultner Seilbahnen | 23 |
| Besucherzentrum Lahnersäge | 24 |
| Kindergarten St. Walburg | 26 |
| Haflinger Pferdeverein Ulten | 28 |
| AFC Ulten | 29 |
| Skiclub Ulten | 30 |
| AVS Ulten | 32 |
| Familien- und Seniorendienst | 34 |
| Jugenddienst Lana-Tisens | 37 |
| Weißes Kreuz Ultental | 38 |
| Sozialsprenkel Lana | 41 |
| Raiffeisenkasse | 42 |
| Fotoecke | 45 |
| Kleinanzeiger | 46 |
| Rätsel | 47 |

Redaktionsschluss:

26.07.2023, 12.00 Uhr

nachträglich eingereichte Artikel

werden erst in der nächsten

Ausgabe berücksichtigt!

e-mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln, die veröffentlicht werden sollen:

Texte: Word- oder PDF-Datei

Fotos bitte immer gesondert schicken als:
TIF, JPEG oder PDF-Format
(mindestens 300 dpi, in CMYK)

STAFFLER MARTIN



**ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE**

333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net

17.05.2022 – CUP D29H18000320008 – CIG Ausschreibung 8285053206 – CIG derivato 840317468D

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten – Heizungs-, Sanitär und Lüftungsanlage – Genehmigung der 2. Variante mit Mehrkosten – CUP D29H18000320008 – CIG 8325213719

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten – Elektroanlage – Genehmigung der 2. Variante mit Mehrkosten – CUP D29H18000320008 – CIG 83331225D0

Radroute Ultental – Teilstück „Roan“ bis Sportzone St. Walburg – Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Erdbau GmbH aus Meran und Freischreibung der Garantie der Anzahlung – CUP D21B22001440001 – CIG 936218604C

Holzlager für Schadholz (Borkenkäfer) – Kenntnisname des Auflagenheftes Akt 2023/216 – D des Amtes für öffentliches Wassergut der Autonomen Provinz Bozen und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung

Ernennung des Bürgermeisters Stefan Schwarz als Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe LAG Südtiroler Grenzland 2023–27

Festlegung der Tarife für die Benutzung des Raiffeisensaales St. Walburg und des Vereinssaales St. Nikolaus und St. Gertraud ab 09.05.2023

Gewährung der Elternzeit im Sinne des Art. 42 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 an die/den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 320

Rückvergütung der Kosten an den Gemeindenverband für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte für das Jahr 2022

Rückerstattung nicht geschuldeter Steu-

ern – TARI 2022 Gemeinde Scalenghe

Schulsprengel Ulten – Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Katholischer Familienverband St. Walburg)

Prämienregulierung der Versicherungspolizze „Feuer und andere Risiken“ – CIG Z2A378F43C

Gemeindeausschussbeschlüsse:

16.05.2023

Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung für die Höfe Pilsen und Kofl in St. Gertraud – Ausarbeitung des Vor- Einreiche- und Ausführungsprojektes, Bauleitung, Aufmaß und Abrechnung der Arbeiten, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase – Beauftragung des Ingenieurbüros Oberkofler GmbH aus Lana – CUP D22E22000250007 – CIG 98079185F9

Radroute Ultental – Teilstück „Roan“ bis Sportzone St. Walburg – statische Abnahme – Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Armin H. Gritsch aus Burgstall – CUP D21B22001440001 – CIG Z323AEAF6D

Asphaltierungs- und Instandhaltungsarbeiten im ländlichen Wegenetz Oberdorf – Mitterhoferberg – Ausarbeitung des Vor-, Einreiche- und Ausführungsprojektes, Bauleitung, Aufmaß und Abrechnung der Arbeiten, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase – Beauftragung des Herrn Dipl. Agr. Elmar Zöschg der Sozietät Monauni-Moser-Zöschg aus Lana – CUP D27H23000230007 – CIG 981617430B

Fonds für die Unterstützung der Wirt-

schafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten – Genehmigung der Ausschreibung für das Jahr 2022

Konzession des Arztambulatoriums in St. Nikolaus an Juliane Staffler und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Konzessionsvertrages

Liquidierung des Beitrages, der von den Gemeinden laut Art. 55 des L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8 für das Jahr 2022 für die teilweise Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen an das Land zu überweisen ist

Rückerstattung der doppelt eingezahlten Müllgebühren 2022

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Planstelle auf unbestimmte Zeit als Spezialisierte/r Arbeiter/in, Berufsbild Nr. 15, IV. Funktionsebene in Vollzeit (38 Wochenstunden) – Zulassung bzw. Ausschluss der Kandidaten/innen

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Planstelle auf unbestimmte Zeit als Spezialisierte/r Arbeiter/in, Berufsbild Nr. 15, IV. Funktionsebene in Vollzeit (38 Wochenstunden) – Ernennung der Prüfungskommission

Radroute Ultental – Teilstück Sportzone St. Walburg bis „Jaisten“ St. Nikolaus – Erstellung einer Bauleitplanänderung – Prüfung der hydrogeologischen Gefahr und der hydrogeologischen Kompatibilität – Beauftragung der Ingenieure Patscheider & Partner GmbH aus Bozen – CIG Z0C3B24E83

4. Behebung aus dem Reservefonds

Gemeindeausschussbeschlüsse:

23.05.2023

Abschluss eines Kaufvertrages für den Erwerb einer Fläche in der Fraktion St. Nikolaus und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 1497 im Altenheim St. Walburg

Fürsorgebeitrag für die Unterbringung der Individualnummer 2853 im Altenheim St. Walburg

Liquidierung der Spesen für Hauspflege-

dienstleistungen im Jahr 2022 an die Bezirks-
gemeinschaft Burggrafenamnt

Umweltdienste – Genehmigung der
Akontozahlung 2023 und Liquidierung des
Betrages

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln
und Prüfungen zur Besetzung von zwei
Planstellen auf unbestimmte Zeit als Ver-
waltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43,
VI. Funktionsebene in Teilzeit (28 Wochen-
stunden) – Zulassung bzw. Ausschluss der
Kandidaten/innen

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln
und Prüfungen zur Besetzung von zwei
Planstellen auf unbestimmte Zeit als Ver-
waltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43, VI.
Funktionsebene in Teilzeit (28 Wochenstun-
den) – Ernennung der Prüfungskommission

Individuelle Vereinbarung zur Arbeits-
beschäftigung laut Artikel 16, Absatz 1,
Buchstabe a), des Landesgesetzes vom
14. Juli 2015, Nr. 7 – Zeitraum 03.07.2023–
28.07.2023

Einleitung des Enteignungsverfahrens
gemäß Art. 32 L.G. Nr. 10/91 – Zufahrtsstra-
ße zur Erweiterungszone Bodenacker und
Ackerwiese

Erteilung der Genehmigung zur Reduzie-
rung des Grenzabstandes zur G.p. 2585 K.G.
St. Nikolaus

Erteilung der Genehmigung zur Reduzie-
rung des unterirdischen Grenzabstandes
zu den G.p. 1644/2, 1840/9 und 1840/8 K.G.
St. Nikolaus

Gemeinderatsbeschlüsse:

28.03.2023

Einleitung des Verfahrens zur Genehmi-
gung des Gefahrenzonenplanes der Ge-
meinde Ulten

Genehmigung des Protokolls der Ge-
meinderatssitzung vom 08.02.2023

2. Aktualisierung des einheitlichen Strate-
giedokumentes (ESD) für die Jahre 2023–
2025

Änderungen am Haushaltsvoranschlag
2023–2025 – 2. Maßnahme

Abänderung der Verordnung über die Ge-
meindeimmobiliensteuer (GIS)

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) – Fest-

legung der Steuersätze und Freibeträge ab
01.01.2023

Automatische Teilaufhebung der Schul-
den mit einem Restbetrag bis zu eintausend
Euro der einzelnen Lasten, welche der staat-
lichen Einhebungsagentur vom 1. Januar
2000 bis zum 31. Dezember 2015 anvertraut
wurden. Ausübung der Option, die Aufhe-
bungsmaßnahme gemäß Artikel 1 Absatz
229 des Gesetzes vom 29. Dezember 2022,
Nr. 197 nicht anzuwenden.

Genehmigung der Vereinbarung zur
Regelung der Beziehung zwischen der Ge-
meinde Ulten und der Tourismusvereini-
gung Ultental-Proveis Genossenschaft

Wiedergewinnungsplan für die Wohn-
bauzone A3 – Historischer Ortskern auf der
B.p. 366 (Mindesteingriffseinheit 1) und der
B.p. 437 (Mindesteingriffseinheit 2) der K.G.
St. Walburg – endgültige Maßnahme

Abänderung des Stellenplanes der Ge-
meinde Ulten und Genehmigung des über-
arbeiteten Stellenplanes

Verbesserung der Trink- und Löschwasser-
versorgung für die Höfe Pilsen und Kofl in
St. Gertraud – Genehmigung der überarbeiteten
Kostenschätzung im Sinne des Artikels 12,
Abs. g der Satzung – CUP D22E22000250007

Gemeinderatsbeschlüsse:

26.04.2023

Genehmigung des Protokolls der Gemein-
deratssitzung vom 28.03.2023

Genehmigung der Abschlussrechnungen
2022 der Freiwilligen Feuerwehren

Überprüfung und Genehmigung der Ab-
schlussrechnung der Gemeinde des Finanz-
jahres 2022

3. Aktualisierung des einheitlichen Strate-
giedokumentes (ESD) für die Jahre 2023–
2025

Änderungen am Haushaltsvoranschlag
2023–2025 – 3. Maßnahme – mit Anwen-
dung des Verwaltungsüberschusses 2022

Konsolidierter Haushalt 2022 – Verzicht auf
Erstellung im Sinne des Art. 233-bis Absatz 3
des TUEL (Art. 1, Abs. 831, G. Nr. 145/2018)

Abänderung der Verordnung über die Füh-
rung und Benutzung des Raiffeisensaales
St. Walburg und des Vereinsaales St. Niko-
laus und St. Gertraud

Entscheide vom:

24.03.2023

Ankauf von verschiedenen Artikeln für die
Initiative „Eltern-Box“ – Beauftragung der
Firma Lebenswertes Ulten – Sozialgenos-
senschaft aus St. Walburg – CIG Z2E3A695A3

Vereinsaal St. Walburg – Ankauf von
Ersatzteilen für den Hubwagen – Beauftra-
gung der Firma Anton Waibl KG des Markus
Waibl & Co. aus Meran – CIG Z953A696ED

Öffentliche Bibliothek Ulten – Leihstelle
St. Gertraud – Workshop mit der Medienge-
stalterin Felderer Renate – Beauftragung der
Firma Tintenherz der Felderer Renate aus Vil-
landers – CIG Z9B3A76867

Öffentliche Bibliothek St. Walburg – Au-
torenlesungen mit Regina Kehn – Beauftra-
gung des „Bibliotheksverband Südtirol“ aus
Bozen – CIG Z183A75D9B



Konventionierte Wohnungen (Bindung laut Art. 79 LG Nr. 13/1997)

Auf den Webseiten der Agentur für Wohnbauaufsicht, Hilfskörperschaft des Landes <https://wohnbauaufsicht.provinz.bz.it/default.asp>, bzw. auf der Internetseite der Gemeinde Ulten www.gemeinde.ulten.bz.it unter News finden Sie Informationen bezüglich der Voraussetzungen für die Besetzung einer konventionierten Wohnung und der Hauptpflichten, die erfüllt werden müssen.

Ein Informationsblatt ist sowohl in digitaler als auch in Papierform bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Für weitere Auskünfte steht die Agentur für Wohnbauaufsicht zur Verfügung:

Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1, 39100 Bozen

Tel. +39 0471 418490 – E-Mail: awa.ave@provinz.bz.it – ZEP: awa.ave@pec.prov.bz.it

Entscheide vom:

27.03.2023

Liquidierung der Spesen für die Änderungsmeldung SUAP

Entscheide vom:

05.04.2023

Altenwohnung Nr. 9 im Altersheim St. Walburg – Grundreinigung – Beauftragung der Firma Turandot Soziale Genossenschaft aus Meran – CIG Z3E3A9E818

Altenwohnung im Altersheim St. Walburg – Lieferung von verschiedenen Einrichtungsgegenständen (1 Couch, 2 Stühle, 1 Matratze) – Beauftragung der Firma Schwarz Richard & Co. OHG aus St. Walburg – CIG Z373A9FBC7

Recyclinghof St. Walburg – Lieferung von Ölbehältern – Beauftragung der Firma Dabringer GmbH aus Feldthurns – CIG Z9F3A343A2

Teilnahme eines Bediensteten am Auffrischkurs für Brandschutzbeauftragte – Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols – Landesfeuerwehrschule Südtirol aus Vipitan – CIG Z1F3AA602E

Entscheide vom:

17.04.2023

Kindergarten St. Walburg und **öffentliches WC** beim Friedhof St. Walburg – Ankauf von Hygieneartikeln – Beauftragung der Firma Hollu Italien GmbH aus Leifers – CIG ZA13AB9E93

Schulsausspeisung St. Nikolaus – Ankauf von Küchenutensilien – Beauftragung der Firma Bertoldi KG des W. Vonach & Co. aus Lana – CIG ZAA3AC641D

Kindergarten St. Walburg – Ankauf von Werkzeugen – Beauftragung der Firma Eisenwaren Ulten des Schwienbacher Bernd aus St. Walburg – CIG ZE43AB6719

Entscheide vom:

02.05.2023

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt – Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 1. Trimester 2023

Altenwohnungen Nr. 7 und 9 im Altersheim St. Walburg – Lieferung von Fernwärme – Beauftragung der Förderungsgenossenschaft Ulten aus St. Walburg – CIG Z263AF7726

Entscheide vom:

09.05.2023

Ankauf von Büchern für die öffentliche Bibliothek St. Walburg (2) – Beauftragung der Buchhandlung Alte Mühle KG des Schölzhorn Reinhard aus Meran – CIG Z113AEBC1A

Kinderspielplätze im Gemeindegebiet – Ankauf von Rindenmulch – Beauftragung der Firma Gruber Holz KG des Gruber Karl & Co. aus Latsch – CIG Z183AEC2E4

Kindergarten St. Walburg – Ankauf einer Dampfdesinfektionsmaschine mit Zubehör – Beauftragung der Firma Vaportech srl aus Vicenza (VI) – CUP D24D23000980004 – CIG ZAD3AEBFE9

Entscheide vom:

11.05.2023

Ausgleichende Änderungen des Arbeitsplanes 2023–2025 laut Artikel 10, Punkt 3) der Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen – 1. Maßnahme

Entscheide vom:

18.05.2023

Teilnahme von vier Bediensteten an Grund- bzw. Auffrischkursen für Erste Hilfe – Weißes Kreuz Service GmbH Sozialunternehmen aus Bozen – CIG Z463B113BA

Grünflächen im Gemeindegebiet – Ankauf von Rindenmulch – Beauftragung der Firma Schwienbacher Georg aus St. Nikolaus – CIG Z113B1FD80

Rathaus – Lieferung und Montage einer zusätzlichen Einrichtung für ein bestehendes Büro – Beauftragung der Firma Oberthaler Christian aus St. Nikolaus – CUP D29I23000220004 - CIG Z073B06FAD

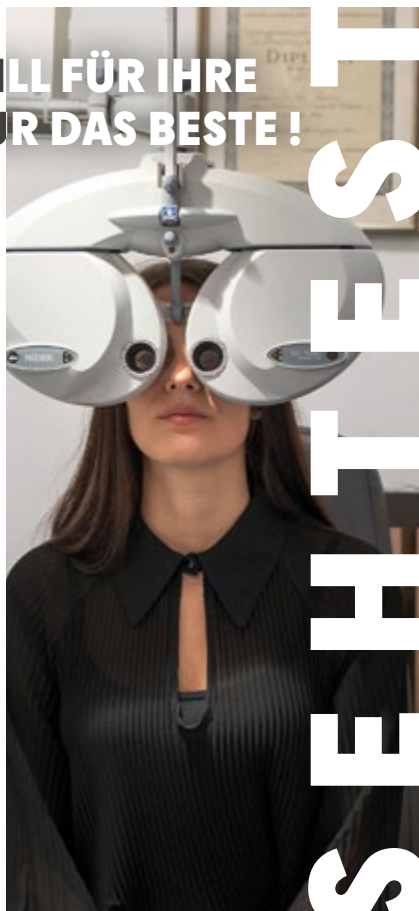
Revision am Radlader Kramer – Kennzeichen AKG 189 – Beauftragung der Firma Niederstätter AG aus Bozen – CIG ZAB3B1FDD4

Besucherzentrum Lahner Säge in St. Gertraud – Ankauf von Ersatzteilen für die Hackschnitzelheizung – Beauftragung der Firma Widmann Heizungen GmbH aus Tramin a/d Weinstraße – CIG ZD43B1FD1D



FELICIA WILL FÜR IHRE AUGEN NUR DAS BESTE!

KOMM ZU
PICHLER'S OPTIC



Alpintec sucht Verstärkung!

Wir suchen für unsere Blechverarbeitung (Laserschneiden, CNC-Biegen, Roboterschweißen) einen motivierten und lernwilligen **Schlosser** (m/w).

Warum also täglich aus dem Tal pendeln, wenn es auch packende heimische Angebote gibt.

Wenn Dein Interesse geweckt ist, melde dich einfach per Tel. oder WhatsApp unter 335 1553355 (Dietmar).

WE ARE **HIRING** JOIN OUR TEAM



ANLAGENBAU PRODUKTION

in Vollzeit (M/W/D)



- Du baust unsere Anlagen Anfangs in Zusammenarbeit mit dem Team zusammen.
- Du zeigst deinem Team, dass du nach Deiner Einarbeitung auch selbständig an unseren Anlagen arbeiten kannst.
- Du bist kein Mechatroniker, hast aber handwerkliches Geschick? Dann arbeiten wir Dich ein.

TECHNIKER für den Kundenservice / Installation

in Vollzeit (M/W/D)



- Du bist für die Inbetriebnahme unserer Anlagen direkt beim Kunden verantwortlich und kannst nach deiner Einarbeitungszeit deine Arbeit selbständig planen und umsetzen
- Du reparierst die Anlagen in unserer Werkstatt und verbesserst diese durch Dein Wissen in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern

BUCHHALTUNG

in Teilzeit mit Möglichkeit zur Vollzeit (M/W/D)



- Du hast mehrjährige Erfahrung im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung und verfügst über Kontierungssicherheit.
- Du hast Spaß daran den Aus und -Aufbau des internen Rechnungswesen maßgeblich mitzugestalten.

EINKAUF

in Vollzeit (M/W/D)



- Du hast Freude an der Ausführung, Überwachung und Begleitung der gesamten Einkaufskette.
- Du gehst selbst auf die Suche nach Verbesserungen und bringst dich aktiv im Team mit ein.

Schicke deine Bewerbung mit CV an jobs@topcontrol.it
Mehr Infos unter www.topcontrol.it

Wir freuen uns auf dich!

Leader

Südtiroler Grenzland 2023–2027 bewirbt sich für neue Förderperiode

In den vergangenen Wochen fanden in den verschiedenen Gemeinden des LEADER-Gebiets Südtiroler Grenzland die Auftakt- und Infoveranstaltungen statt, um über die noch laufende Programmperiode 2014-2022 zu informieren und den Startschuss für die neue Förderperiode von LEADER zu geben. Sowohl im Teilgebiet Ultental-Deutschnonsberg als auch im Teilgebiet Unterland beteiligten sich dabei zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an der Entwicklung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie.

Für Ulten und St. Pankraz fand die Auftaktveranstaltung am 22. April 23 im Raiffeisensaal St. Walburg statt, ein zweiter thematischer Workshop zu Vorschlägen und Projektideen fand am 10. Mai im Rathaus von St. Walburg statt.

LEADER ist bekanntlich ein europäisches Förderprogramm, das ländlichen Regionen dabei hilft, innovative Projekte und Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung umzusetzen, und wird von der Europäischen Union, dem Staat und dem Land Südtirol finanziert.

Die neue Förderperiode von 2023 bis 2027 soll auf die bereits realisierten Projekte aufbauen und neue Impulse zur Förderung der Entwicklung des Gebiets setzen.

Die Auftaktveranstaltungen mit insgesamt etwa 180 interessierten Gemeindeverwaltern und Bürgern boten den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über die Ziele und Schwerpunkte von LEADER Südtiroler Grenzland 2023-27 auszutauschen. In inspirierenden Präsentationen wurden erfolgreiche Projekte der vergangenen Förderperiode vorgestellt, um die Potenziale und Chancen auch für die Zukunft aufzuzeigen.

In der Folge stand die Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Vordergrund, welche **innerhalb 30. Juni 2023** beim Land Südtirol eingereicht werden muss. Die LES dient als Richtlinie und Planungsgrundlage für die zukünftigen Projekte und Maßnahmen. Um sicherzustellen, dass die LES den Bedürfnissen und Anforderungen der Gemeinden und der Region gerecht wird, wurden die Ergebnisse der Veranstaltungen ausgewertet und in die Lokale Entwicklungsstrategie eingearbeitet.





Die Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fortführung der Projekte und Maßnahmen im Gebiet LEADER Südtiroler Grenzland. Die Strategie bildet die Grundlage für die Bewertung und Auswahl der Förderprojekte sowie für die Festlegung der finanziellen Mittel. In den kommenden Monaten wird die Bewertung der eingereich-

ten Strategien durch die Landesverwaltung erfolgen. In Südtirol wird es auch in der Programmperiode 2023-27 wiederum sechs LEADER-Gebiete geben. Die definitive **Genehmigung der Lokalen Entwicklungsstrategien wird innerhalb November 2023** erwartet, weshalb ab dem ersten Halbjahr 2024 bereits mit der Phase der Umsetzung begonnen werden soll.

Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses für die neue LEADER-Strategie wurden folgende zwei Themenbereiche ausgewählt:

- › **Kollektive und integrative Räume, Dienstleistungen und Güter**
- › **Lokale soziokulturelle und touristisch-freizeitliche Angebotssysteme**

Die Zielsetzungen in diesen Themenbereichen sollen durch konkrete Projekte in folgenden Aktionsfeldern erreicht werden:

| MÖGLICHE LEADER-AKTIONEN 2023–2027 | | | |
|--|--|---|--|
| Nicht-produktive Investitionen in ländlichen Gebieten | SRD07 – Investitionen in die Infrastruktur und die sozio-ökonomische Entwicklung des ländlichen Raums | SRD08 – Investitionen in Infrastrukturen mit ökologischer Zielsetzung | SRD09 – nichtproduktive Investitionen in ländlichen Gebieten |
| Produktive Investitionen in ländlichen Gebieten | SRD03 – Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben zur Diversifizierung in nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten | SRD14 – nicht-landwirtschaftliche produktive Investitionen in ländlichen Gebieten | SRE04 – nicht-landwirtschaftliche Start-ups |
| Kooperation | SRG07 – Zusammenarbeit bei der lokalen ländlichen Entwicklung sowie sog. intelligenter Dörfer | | |

Herzlichen Glückwunsch



Liebe Hilde,
wir gratulieren ganz herzlich zu deinem
90. Geburtstag
und wünschen dir weiterhin Gesundheit,
und Gottes Segen!

Gemeinde Ulten



Liebe Hilde,
wir wünschen dir zu deinem
90. Geburtstag
alles Gute, weiterhin viel Schwung
und Gottes Segen!

Gemeinde Ulten

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 55 Jahren in Ulten -**

DENKST DU MANCHMAL ÜBER DIE ZUKUNFT DEINER FAMILIE NACH?

Was passiert, wenn Dir etwas zustößt und Deine Familie plötzlich alleine dasteht? Sichere ihr dann zumindest finanziell eine sorgenfreie Zukunft mit

Lovia von **Allianz** 

Zu den günstigen Tarifen bekommst Du zusätzlich einen **kostenlosen Gesundheitscheck** in einer Spezialklinik.

Zögere nicht länger! Schau auf Deine Gesundheit und Deine Familie. Wir beraten Dich gerne unverbindlich.

Allianz 
VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERAN
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221
E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET

WWW.ASSIPLUSMERANO.COM
Find us on  www.facebook.com/AllianzMerano

Buchvorschläge für Erwachsene



»Atlas. Die Geschichte von Pa Salt« erzählt von einem Leben voller Liebe und Verluste, umspannt Meere und Kontinente und führt die »Sieben-Schwestern«-Serie zu einem Atem beraubenden Auflösung.

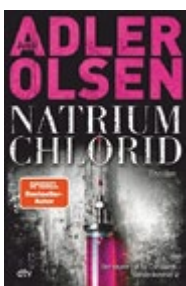
Harry Whittaker ist Lucinda Rileys Sohn, dem sie vor ihrem Tod die Geschichte von »Atlas« in die Hände gelegt hat, damit er sie nach ihren Vorstellungen zum Abschluss bringt.



Savannah betreibt eine zauberhafte Pension am Lake Paradise. Ein modernes, aber dennoch gemütliches Hotel mit zehn Zimmern und idyllischem Blick über den See. Für die Gäste tut sie alles, jeder soll sich hier wie zu Hause fühlen. Nur mit ihrem eigenen Heim hadert Savannah. Die Ehe mit Gene steckt in einer Sackgasse. Schon lange fragt er nicht mehr, wie ihr Tag war. Und dass er einmal etwas Liebevolleres gesagt hat, scheint in einem anderen Leben gewesen zu sein. Ob er merkt, wie ernst es ihr ist, wenn sie ihre Sachen packt und in die Pension zieht? Erst mal nur für ein paar Tage? Savannah lässt es darauf ankommen. Das einzig freie Zimmer ist das neben Dylan, einem jungen Alleinreisenden, der so wunderbar Gitarre spielt. Und Savannah spürt, dass er ihr mit seinen Melodien direkt ins Herz schauen kann ...

An ihrem 60. Geburtstag begeht eine Frau Selbstmord. Ihr Tod führt zur Wiederaufnahme eines ungeklärten Falls aus dem Jahr 1988, der Marcus Jacobsen mit seinem

besten Ermittler Carl Mørck zusammengeführt hat. Carl, Assad, Rose und Gordon ahnen nicht, dass der Fall das Sonderdezernat Q an die Grenzen bringt: Seit drei Jahrzehnten fallen Menschen einem gerissenen Killer zum Opfer, der tötet, ohne dass ihm ein Mord nachgewiesen werden kann. Er wählt Opfer und Todeszeitpunkt mit Bedacht und Präzision. Dreißig Jahre lang konnte niemand ihn stoppen. Und während die Corona-Maßnahmen die



Ermittlungsarbeiten zusätzlich erschweren, bewegt der alte Fall sich auf Carl zu wie eine Giftschlange, die Witterung mit ihrer Beute aufgenommen hat.

Die Binders und die Strobl-Marineks gönnen sich einen exklusiven Urlaub in der Toskana. Tochter Sophie Luise, 14, durfte gegen die Langeweile ihre Schulfreundin Aayana mitnehmen, ein Flüchtlingskind aus Somalia. Kaum hat man sich mit Prosecco und Antipasti in Ferienlaune gechillt, kommt es zur Katastrophe.

Was ist ein Menschenleben wert? Und jedes gleich viel? Daniel Glattauer packt große Fragen in seinen neuen Roman, den man nicht mehr aus der Hand legen kann und in dem er all sein Können ausspielt: spannende Szenen, starke Dialoge, Sprachwitz. Dabei zeichnet Glattauer ein Sittenbild unserer privilegierten Gesellschaft, entlarvt deren Doppelmoral und leiht jenen seine Stimme, die viel zu selten zu Wort kommen.



Plötzlich ist Miras Leben in Maple Creek nicht mehr so, wie es einmal war: Unerwartet steht ihr Zwillingbruder vor ihr, von dem sie bisher nichts wusste. An seiner Seite ist sein bester Freund Joshka, dessen Narben Mira erahnen lassen, dass in seiner Welt in der New Yorker Untergrundszene andere Regeln gelten. Trotz aller Zweifel fühlt sie sich zu ihm hingezogen, und auch Joshka beginnt, seine harte Schale abzulegen. Doch seine Vergangenheit ist ihm wie ein Schatten nach Maple Creek gefolgt ...



»Alleinstehend. Mit Hamster«, so beschreibt sie sich selbst. Suzu lebt in einer japanischen Großstadt. Unscheinbar. Durchscheinend fast. Der neue Job aber verändert alles. Ein umwerfender Roman über Nachsicht, Umsicht und gegenseitige Achtung: Herr Ono ist un bemerkt verstorben. Allein. Es gibt viele wie ihn, immer mehr. Erst wenn es wärmer wird, rufen die Nachbarn die Polizei. Und dann Herrn Sakai mit dem Putztrupp, zu dem Suzu nun gehört. Sie sind spezialisiert auf solche Kodokushi-Fälle. »Fräulein Suzu«, wie der Chef sie nennt, fügt sich widerstrebend in die neuen Aufgaben. Es braucht dafür viel Geduld, Ehrfurcht und Sorgfalt, außerdem einen robusten Magen. Die Städte wachsen, zugleich entfernt man sich voneinander, und häufig schwimmt die Grenze zwischen Desinteresse und Diskretion. Suzu lernt schnell. Und sie lernt schnell Menschen kennen.

Buchvorschläge für Jugendliche und Kinder



Ning hat nur ein Ziel: Sie muss das Leben ihrer kleinen Schwester retten, denn nach dem Tod ihrer Mutter könnte sie nicht noch einen Verlust ertragen. Und so nimmt sie die

Einladung zum Wettkampf der mächtigsten Tee-Magier des Reiches an, obwohl sie gar nicht für sie bestimmt ist. Denn wer diesen Wettkampf gewinnt, hat einen Wunsch frei.

Ning reist in die kaiserliche Stadt, deren Reichtum und Extravaganz ein Schock für sie sind, und betritt eine völlig neue Welt. Hier ist sie umgeben von Feinden, jede Runde ist ein Kampf auf Leben und Tod, und nichts als ein paar getrocknete Kräuter

sind Nings Waffe. Nur ein Fremder scheint in ihr mehr zu sehen als sie selbst. Wird er ihr helfen, den Wettkampf zu gewinnen, oder ist er für sie die größte Gefahr?

Jabu und seine Mutter, die gute Königin, leben im Glücklichen Land in der königlichen Kate. Wann immer es Entscheidungen zu treffen gilt, kommt das Volk in ihrem Garten zusammen. Eines Tages aber mehrten sich Zank und Missgunst unter



den Menschen: Der Hoffnungsvogel singt nicht mehr über dem Glücklichen Land. Nun ist es an Jabu, ihn zurückzuholen. Die Aufgabe macht Jabu Angst und er ist froh,

dass Alva, die Tochter der Leuchtturmwärterin, ihn begleitet. Mit einem alten Schiff fahren die Kinder weit übers Meer, um den Hoffnungsvogel zu suchen.



Im Wald der Freundschaft geht es nicht mit rechten Dingen zu: Direkt vor Lilis und Jessis Augen verschwindet in der magischen Schule eine Kuh und plötzlich lösen sich auch die Pflanzen im gesamten Wald einfach in Luft auf! Steckt dahinter etwa wieder die böse Hexe Griselda? Jetzt können nur noch die beiden Mädchen gemeinsam mit Kiki Koala die Zauberwelt retten ...

Rückblick: Treffpunkt Bibliothek!



Die Kinder der 3A hören die Geschichte „Der kleine Ritter Trenk“



Autorenlesung in der GS St. Gertraud mit Renate Felderer



2A/2B: Geschichte lauschen und basteln



Literaturrunde



Kindergartenkinder David und Julian spielen begeistert



Bilderbuchkino "Der rote Regenschirm"



Autorenlesung mit Regina Kehn für die Kindergartenkinder



Autorenlesung mit Michael Roher, organisiert vom Amt für Bibliotheken und Lesen (Fotos Bibliothek St. Walburg)

Besuch der Jungschützen zu Ostern im Altenheim

Am sonnigen Ostermontag kamen auch im Altenheim St. Walburg die Osterhäuschen mit liebevoll kreierte bunten Osterkörben, gefüllt mit vielen selbstbemalten Ostereiern, verschiedensten selbstgebastelten Osterhäuschen sowie traditionellem Hefengebäck angehoppelt. Schokoladegogger und das Peckn durften natürlich nicht fehlen.

Die Jungschützen von St. Walburg mit deren Familien machten unseren Heimbewohnern diese riesengroße Freude. Ein großes Vergelt's Gott dafür und das feine Beisammen-Sein!



Theaterbesuch in St. Gertraud, 21.04.2023

Dank der Heimatbühne von St. Gertraud Ulten durften die Heimbewohner des Altenheims St. Walburg bei der Generalprobe des Stückes „Brautschau im Irrenhaus“ dabei sein.

Herzlichen Dank für Eure Einladung und die gelungene Unterhaltung!

Begleitet wurden unsere Bewohner dabei auch von unserer Pflegedienstleiterin

Petra, die unser Team leider zum 9. Juni verlassen hat. Sie war die letzten 5 Jahre immer mit Herzblut für unsere Mitarbeiter und Bewohner da und wir wünschen ihr viel Glück auf ihrem weiteren Berufsweg!



Besuch vom Altenheim St. Pankraz

Einen schönen Nachmittag verbrachten unsere Bewohner:innen gemeinsam mit ihren Gästen vom Altenheim St. Pankraz. Nach Kaffee und Kuchen wurde Tombola gespielt bei der es kleine Geschenke als Preise gab. Abschließend wurde gemeinsam gesungen und so manch interessanter Ratscher gemacht



HERZ-JESU-FEST – SONNTAG, 18.06.2023



Am Wolburger Kirchta, Herz-Jesu-Fest-Sonntag, organisieren wir wieder einen öffentlichen „Frühschoppen“.

Ab ca. 10:30 Uhr beginnt er mit dem Einmarsch der Vereine, anschließend werden die Jugendkapelle Ulten und die Musikkapelle St. Walburg auf dem Platz vor dem Altenheim ein Konzert geben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

STIFTUNG ALTENHEIM ST. WALBURG – ÖBPB BEKANNTMACHUNG DES DIREKTORS



Erstellung einer Rangordnung für befristete Aufnahme von

- › 1 Teilzeitstelle 50% (19 W.St.) als Physiotherapeut/In, F.E. VIIIter
- › 1 Teilzeitstelle 75% (28,5 W.St) als Physiotherapeut/In, F.E. VIIIter (Ersatz)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Für weitere diesbezügliche Informationen kannst du uns unter ☎ 0473 795355 oder ✉ info@st-walburg.ah-cr.bz.it kontaktieren.

Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite www.altenheim-stwalburg.it oder folge uns auf Facebook oder Instagram.



Der Direktor Christian Pichler

Mit dem KVW durch den Frühling

Anfang März startete der Kurs „**Englisch fürs Reisen**“ - für Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Die engagierte Referentin Corinna Killermann hat den zehn Teilnehmer:innen an acht Abenden Englischkenntnisse, die vor allem auf Reisen nützlich sein können, vermittelt. Und Sprache ist nun mal das Tor zur Welt und kann helfen, tiefer in eine neue Kultur einzutauchen. Die Freude am Lernen und der Spaß in der Gruppe hat wesentlich

zu guten Lernerfolgen beigetragen. Am letzten Abend beim Abschluss des Kurses haben alle ihre Getränke in der Bar schon mal gekonnt auf Englisch bestellt. Und die Teilnehmer:innen wünschen sich eine Fortsetzung. Wenn sich die Gruppe wieder zusammensetzt, wird der KVW St. Walburg gerne dieses Anliegen aufgreifen.

Die **Fahrt in den Frühling mit Besichtigung des Gartenreichs von Hildegard Kreiter** in Perdonig im Überetsch war am

10. Mai geplant und ist 17 Anmeldungen ebenfalls auf Interesse gestoßen. Leider hat in diesem Fall der Wettergott einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zuerst wurde eine Verschiebung angedacht, aber dann hat das anhaltende unbeständige Wetter schlussendlich doch zur Absage geführt. Die Gartenbesichtigung soll daher im nächsten Frühjahr erneut auf das Programm gesetzt werden.

Der **Fotokurs mit Sieghard Öttl** fand am 19. und 20. Mai mit neun Teilnehmer:innen statt. Am Freitagabend hat der passionierte Hobbyfotograf in der Bibliothek kurz in die Grundlagen der Fotografie eingeführt und dann einige Kostproben seiner Fotos in ausgewählten Impressionen gezeigt. Am Samstagnachmittag führte ein Workshop auf das Areal der Umlaufbahn in Kuppelwies zur Motivjagd. So konnte die Theorie in der Praxis erprobt werden. Jeder einzelne konnte sich dabei seine Digitalkamera mit ihren vielen technischen Möglichkeiten näher erklären lassen. Das schlechte Wetter hat einen verfrühten Abbruch der Exkursion erzwungen. Anfang Juni wurde daher noch ein Termin zum Fotografieren am Biotop an der Falschauer drangehängt.



Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Mitnonder fein hobn

Faschingsfeier

Am 15. Februar luden wir Senioren, Alleinstehende und Interessierte zu einer Faschingsfeier im Vereinssaal ein. Ein buntgemischtes Programm aus Musik und Tanz, lustigen Liedern, Sketchen und Pantomimespiel erfreuten die vielen Teilnehmer.

Wir möchten uns von Herzen bedanken beim Norbert fürs Musizieren mit der Ziehharmonika, beim Paul und der Christl fürs Singen und Theaterspielen und ebenso bei Erika und Simone für ihre lustige und unterhaltsame Darbietung.

„Mitnonder fein hobn“ ist uns bei dieser Veranstaltung dank aller Beteiligten im wahrsten Sinne des Wortes gelungen.



Spielnachmittag

Einen gemütlichen Spielnachmittag verbrachten wir am 28. März bei Kaffee und Strudel im Gasthof Edelweiß in St. Gertraud. Ca. 30 Senior:innen sind der Einladung gefolgt und erlebten bei verschiedenen Spielen ein paar gesellige Stunden. Die Zeit verging wie im Fluge und alle freuen sich schon aufs nächste Treffen.

Ausflug Glaning

Für den 3. Mai organisierten wir eine Frühlingssfahrt nach Glaning, einer kleinen Fraktion von Jenesien. Mit einem Bus, fast bis auf den letzten Platz besetzt, kamen wir gegen halb zwölf an dem idyllischen Plätzchen an, wo wir erstmal das einmalige Panorama genießen konnten. Um zwölf Uhr gestalteten wir in der kleinen Martinskirche eine Maiandacht mit tiefgehenden Texten und passenden Marienliedern. Nachher stärkten wir uns beim Gasthaus Messner mit einem vorzüglichen Essen in einer sehr harmonischen und gemütlichen Atmosphäre. Die restlich verbliebene Zeit konnte jeder nutzen nach seinem Belieben. Bei einem kurzen Spaziergang, beim Kartenspiel, bei einem Ratscher verging die Zeit wie im Fluge und gegen halb fünf traten wir die Rückfahrt wieder an.

Wir danken allen, die für diesen gelungenen Ausflug beigetragen haben, wobei wir in erster Linie Glück hatten, dass wir ein solch schönes Wetter hatten. Besonders bedanken möchten wir uns aber beim Oswald, der mit seinen Liedern den Tag noch um einiges mehr aufwertete.



Ein erlebnisreiches Jahr für unsere Ministranten!

Bei jedem Gottesdienst sind sie an Ort und Stelle und dienen Jesus am Altar. Ja genau, es sind unsere fleißigen Ministranten! Sie singen und proben, haben Spaß und bilden eine Gemeinschaft, in der jeder herzlich willkommen ist. Im vergangenen Jahr hat es besondere Aktivitäten gegeben:

Am 28. Mai 2022 ging es für die Minis, ihren Eltern und Geschwistern schon früh los. Es fand der alljährliche Ministrantenausflug statt, welcher sie ins Gardaland führte. Dort erwartete sie wunderschönes Wetter, Abenteuer, Spaß und natürlich auch Herzklopfen bei wilden Achterbahnen. Nach einem erlebnisreichen Tag, der wohl lange in Erinnerung bleibt, kehrten alle wieder gut und gesund nach Hause zurück!

Am 15. Oktober trafen sich die Ministranten zur Kastanienpartie beim Gorler. Dort wurde gemeinsam mit unseren Pfarrern Kastanien gebraten und gegessen, das berühmt-berüchtigte Ministrantenquiz gelöst, viel gespielt und auch gelacht. Die Ehrung und Verabschiedung der Ministranten fand am 30. Oktober statt und wurde feierlich von unserem Ministran-



tenchor umrahmt, wofür noch am Vortag fleißig geprobt wurde. Für den fleißigen Dienst in der Kirche möchten wir uns bei Fabian Schwarz, Vera Staffler, Theo Staffler, Armin Schwarz und Nora Schwiembacher recht herzlich bedanken!

In unserer Pfarrkirche wurde am 2. Adventssonntag die Ministrantenaufnahme von Linda Kaserbacher, Maria Mairhofer, Mayla Paris, Frank Schwiembacher und Tobias Staffler gefeiert. Schön, dass ihr unsere Gemeinschaft nun tatkräftig unterstützt! Nach erfolgreicher Aufnahme wärmten sich die alle Minis im Mesner-



haus bei Tee und Keksen auf, die wie jedes Jahr von der Katholischen Frauengruppe bereitgestellt wurden.

Zur Jahreswende zogen die Ministranten als Caspar, Melchior und Balthasar durchs Dorf und sammelten Spenden für ein Hilfsprojekt in Tansania und weiteren Ländern. Am Drei-Königstag ging es für einige unserer Sternsinger dann sogar gemeinsam mit 300 Sternsingen aus ganz Südtirol zum Sternsingertreffen nach Bozen, wo mit Bischof Ivo Muser, Pfarrer Tumaini und dem Minichor Bruneck eine Andacht gehalten wurde. Es war überwältigend zu sehen, mit welcher großer Bereitschaft und Freude die Sternsinger sich für das Wohl unserer Nächsten einsetzen.

Am Rosenmontag stand für die mit Faschingskostümen verkleideten Minis der Rodelausflug zur Flatschbergalm auf dem Programm. Gemeinsam wurden die Rodeln auf die Alm hochgezogen. Nach einer kurzen Stärkung ging es mit viel Schwung wieder Richtung Ausgangspunkt zurück. Auf dem Heimweg wurde gespielt, das schönste Kostüm prämiert und jeder bekam einen wohlverdienten Faschingskrapfen.

Dies ist nur ein kleiner Auszug dessen, wie vielseitig unsere Ministranten das ganze Jahr hindurch beschäftigt sind und dabei auch noch viel Spaß und Freude haben!

Vielen Dank für Euren Dienst, bleibt weiterhin so motiviert und begeistert!

Das Ministrantenleiterteam von St. Walburg: Verena Langebner, Johanna Ehling, Martina Staffler, Anna Schwienbacher



Verleihung der Katharina-Lanz-Verdienstmedaille des SSB in Silber



Alfred Kainz wurde für seinen Einsatz im Schützenwesen die Verdienstmedaille in Silber verliehen. Alfred wurde schon im Jahre 1977 aktives Mitglied der Schützenkompanie St. Walburg. Nach intensiven Vorbereitungen war er treibende Kraft, dass im Jahre 1980 die Schützenkompanie St. Gertraud gegründet wurde. In dieser Zeit war er bei unzähligen Gründungs – und Jubiläumsfeiern im ganzen Land vertreten, wo er viele Bekanntschaften schloss. Im Jahre 1984 war er auch maßgeblich bei der Wiedergründung des Bataillons Ulten beteiligt. Er war Mitorganisator der Podiumsdiskussion "30 Jahre Feuernacht". Weder Zeit noch Hindernisse scheute er, um so viele Menschen wie möglich beim Heimatferntreffen in Ulten zusammenführen zu können. Alfred war auch leitende Person für die Übernahme und Fortsetzung des Kriegeropferverbandes St. Gertraud nach dessen Auflösung und schmückte in dessen Sinn das Kriegerdenkmal zu Allerheiligen, als auch am Andreas Hofer Sonntag, um an die Gefallenen aller Kriege zu erinnern. Sehr bemüht war Alfred

darum, immer neue Mitglieder in die Kompanie aufzunehmen. Dank vieler Gespräche, die er im Dorf führte, gelang ihm dies immer wieder. Er trieb die Kompanie auch immer wieder an, verschiedene Veranstaltungen zu organisieren, um die Kompanie finanziell zu

festigen. So wurden unter anderem, der Stephansball, Preiswatten, Familienfeste und Kartenspielabende organisiert. Weiters war ihm auch ein großes Anliegen, dass Kleinodkmäler wie Wegkreuze, Kapellen und "Marterler" renoviert oder neu errichtet wurden. Als die Kompanie nach langen Jahren einen eigenen Schützenraum bekam, hielt er diesen mit großer Sorgfalt in Ordnung. In den jetzt über 40 Jahren hat Alfred die verschiedensten Funktionen in der Kompanie übernommen und diese sehr zielstrebig und mit großer Sorgfalt ausgeübt. Auch heute ist er immer noch sehr interessiert am Schützenwesen und an den Geschehnissen innerhalb der Kompanie. Man kann ruhigen Gewissens sagen, dass aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes, die Schützenkompanie St. Gertraud auf eine über 40jährige Tätigkeit, besonders im Dorfgeschehen, zurückblicken kann und heute gefestigt dasteht.

Die Schützenkompanie St. Gertraud gratuliert dir herzlich zur Verleihung der Katharina Lanz Medaille in Silber, die du dir zu 100% verdient hast. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Wenn wir aus dieser Welt
durch Sterben uns begeben,
so lassen wir den Ort,
wir lassen nicht das Leben.

Nikolaus Lenau



Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83
Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188
www.bestattung-schwienbacher.com



Aus dem Vereinsleben der Musikkapelle St. Walburg



Ehrungen bei der Cäcilienfeier:

3. Reihe v. l. n. r.: Peter Paris (25), Ronald Oberhofer (25), Walter Paris (15), Clemens Schwarz (25), Lukas Staffler (15), Andreas Staffler (25), Moritz Haller (25),

2. Reihe v. l. n. r.: Veronika Staffler (25), Christine Staffler (25), Anna Preims (15), Sylvia Schwienbacher (15), Marion Staffler (25)

1. Reihe v. l. n. r.: Margareth Pircher (40), Kapellmeister Daniel Götsch, Thomas Schwienbacher (10 Jahre Obmann), Dietmar Staffler (50)

Die Musikkapelle St. Walburg hat im abgelaufenen Jahr 2022 wiederum eine rege Vereinstätigkeit vorzuweisen. Neben den traditionellen Auftritten am Neujahrstag, am Ostersonntag, zu Floriani, bei der Erstkommunion, zu Fronleichnam, am Herz-Jesu-Sonntag, am Hoch-unser-Frauen-Tag und am Cäcilien Sonntag standen zahlreiche weitere Aktivitäten der Musi auf dem Programm.

Anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages, der in St. Walburg abgehalten wurde, umrahmte die Musi den Einzug der Delegierten sowie die Hl. Messe mit. Auf den musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr, dem Frühjahrskonzert, bereitete sich die Musi in wochenlanger Probenarbeit vor, um dem Publikum ein anspruchsvolles Programm zu präsentieren. Beim letztjährigen Konzert wurde erstmals auf den neuen Schlaginstrumenten gespielt, für deren

Ankauf von Seiten der Gemeinde Ulten eine großzügige Unterstützung gewährt wurde und ihr auf diesem Weg ein großer Dank ausgesprochen wird. Ebenso danken wir der Raika Ulten-St. Pankraz-Laurein für die Finanzierung einer Piccolo-Flöte, welche beim Konzert ebenfalls zum ersten Mal erklang. Anlässlich des Konzertes wurden unserem ehemaligem Obmann Josef Paris das Ehrenzeichen in Groß-Gold für 50-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Am Hoch-unser-Frauen Tag veranstaltete die Musi zum ersten Mal ein 2-tägiges Platzfest um dem zahlreich erschienenem Publikum ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren. In den Sommermonaten wurden weitere Konzerte beim Kirchsteiger, vor der Grundschule sowie ein Auswärtskonzert in St. Martin i. Pass. gespielt. Im September begleitete die Musi das Schützenbataillon nach Innsbruck,

um die dort aufbewahrte Bataillonsfahne feierlich in Empfang zu nehmen. Neben der musikalischen Aktivität standen auch weitere Tätigkeiten auf dem Programm, um die kostenintensiven Anschaffungen des Vereins nicht nur auf Beitragszahlungen zu reduzieren. Die Walburger Musi bedankt sich bei all ihren Zuhörern und Gönnern für die entgegengebrachte Treue und wird sich auch im heurigen Jahr darum bemühen, sie mit ihren Klängen und Veranstaltungen zu erfreuen.

Im Jahr 2024 feiert die Musikkapelle St. Walburg ihr 125-jähriges Jubiläum. Die Musi ist deswegen bereits mitten in den Vorbereitungen um ein breitgefächertes Jahresprogramm mit musikalischen, kulturellen und gesellschaftlichen Schwerpunkten zu erarbeiten und allen Interessierten ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten.

Inbetriebnahme des neuen Senderstand- ortes St. Walburg

Die Rundfunkanstalt Südtirol RAS und die RAI teilen mit, dass ab Donnerstag, den 25. Mai 2023, alle Fernsehprogramme der RAS und die Hauptprogramme der RAI des MUX-R (Rai Südtirol, Rai 1, Rai 2, Rai 3) vom neuen Senderstandort „Kuppelwies“ in der Zone Hofer-Mais in St. Walburg ausgestrahlt werden.

Die Mobilfunkdienste und die Spartenprogramme der RAI auf MUX-A und MUX-B werden am 6. Juni 2023 am neuen Senderstandort in Betrieb genommen.

Um die Programme weiterhin empfangen zu können, müssen die Hausantennen in Richtung des neuen Standortes ausgerichtet werden. Es ist kein neuer Suchlauf notwendig. Die gesendeten Kanäle bleiben unverändert. Die alte Sendeanlage wird noch bis zum 6. Juni 2023 parallel in Betrieb bleiben und dann abgeschaltet.



Unsere Service-Stelle in Ulten

Gemeindehaus St. Walburg, Rathaus 39
jeden 3. Mittwoch im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr

Gratis Hörtest,
Beratung und **Kontrolle der
Hörgeräte**

 **Jetzt anrufen:**
0471 263 390

HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN!

32x
IN SÜDTIROL

Hör-Kompetenz aus Südtirol
Alle Infos: www.besserhoeren.it

Die Mitterhoferberg – Materialseilbahn (Baujahr 1951)

Bergstation: Oberwies – Mitterhof; Talstation: Greibm Bar (Bar Wildbach); Länge der Seilbahn: 1250 m, 7 Tragseilstützen; Höhenmeter: 460 m; Tragseildurchmesser: 12 mm; Zugseildurchmesser: 8 mm; 1968 Tragseil ausgetauscht - 20 mm; 1968 Zugseil ausgetauscht: 12 mm.



Talstation im Jahre 1974, v.l.n.r. Breitenberger Karl (Oberhaus), Breitenberger Maria (Oberhaus), Marsoner Peter (Giggelhirn), dessen Frau Preims Anna (Giggelhirn)

An der Tal- und Bergstation sowie zu Oberhaus war ein Telefon vorhanden.

Eigentümer: Breitenberger Johann – Oberhaus, Marsoner Peter – Giggelhirn, Marsoner Dominikus – Mitterhof, Preims Anna – Niederhaus.

Der schneereiche Winter 1950/51 erschwerte den Bau der Seilbahn, denn im April 1951 waren alle Zäune noch mit hohem Schnee bedeckt, somit konnten die vorgefertigten Seilbahnstützen nur mit Mühe über den Schnee in der richtigen Position aufgestellt werden.

Der Zement für den Bergstationsockel wurde vom Dorf bis Oberhaus getragen, jeweils 50 kg Säcke.

Schnitzler Peter, Simeaner Sepp und Simeaner Luis haben laut Erich Marsoner den Sockel der Seilbahn gegossen.

Das Tragseil, welches 1968 ausgetauscht wurde, ist von Franz Staffler Matscherhof angekauft, von der Matscherbahn abmontiert und bei der Mitterhoferseilbahn auf-

gezogen worden.

Was dem Schreiber selbst auf dieser Seilbahn passiert ist, grenzt an ein Wunder:

Ich war noch nicht 18 Jahre alt, ich lud auf der Materialseilbahn an der Talstation (neben der Bar Wildbach) zwei 50 kg Kraftfuttersäcke, ein 50 l Weinfass und einen Schlitten auf. Die Wildbachverbauung hatte kurz vorher quer zur Mitterhoferseilbahn eine Transportseilbahn entlang dem Steinbachgreibm gezogen, wobei das Tragseil zu hoch gespannt wurde. Nichtsahnend setzte ich mich zwischen den Säcken in die Bahnkiste, klopfte 3mal auf das Tragseil und die Fahrt ging los. Was aber dann passiert ist fast unbeschreiblich: Die Kiste in der ich saß geriet vorne unter das quer gespannte Tragseil und ich hatte keine andere Wahl als hinunter zu springen.

Ich sprang ohne zu schauen aus einer Höhe von ca. 10 m in die Tiefe und kam mit Händen und Füßen im Geröllfeld des Steinbachgreibms an und sprang schnell beiseite. Der herunterfallende Schlitten traf mich aber noch am Kopf, dann fielen schon die Futtersäcke und der Weinpanzen runter, denn die Bahnkiste war komplett aufgestellt. Nur mit einer Kopfbeule konnte ich die Unfallstelle verlassen.

Zeuge dieses Geschehens war der Außerberger Sepp (Thaler Josef, geb. 1913), der auf der Steinbachbrücke stand und dies beobachtete. Der Sepp kam fast ohne



Breitenberger Wendelin (Oberhaus) im Jahre 1974



Bergstation

Atem bei mir oben an, denn er glaubte, Futtersäcke und Weinpanzen hätten mich getroffen. Wieviel Schutzengel mich beim Sprung ins Ungewisse getragen haben weiß ich nicht.

Im Sommer fuhr eine Person mit der Seilbahn hoch. Als die Seilbahnkiste am Breitenberger Hof vorbeifuhr, blieb auf der Bergstation plötzlich der Strom aus und die Bahn blieb stehen. Ein rotierender Beregner mit einer 16 mm Düse duschte die Person in der Bahnkiste in gleichmäßigen Zeitabständen ab. Wie lange die Dusche dauerte, weiß ich nicht, er konnte ja nicht fliehen.

Die Oberhauserheisl Moidl fuhr jeden Monat mit der Seilbahn ins Tal, um die Rente abzuholen und beim Einsteigen nahm sie den Rosenkranz in die Hand und sagte „latz in Gotts Nomen“.

Die Oberhauserheisl Moidl wollte mit der Seilbahn hochfahren. An der Talstation war ein Telefonkasten, in dem das Telefon stand. Die Moidl glaubte, wenn sie das Türchen öffnet und hineinschreit dann hört sie der Sepp oben. Sie schrie in den Kasten: „Sepp iatz konnsch lei fohrn“ und setzte sich in die Kiste. Zufällig sah und hörte das eine Person und sagte zur Moidl: „Na na sou uafoch geat des a nit“, ging zum Telefon, kurbelte und sagte zum Giggelhirn Sepp an der Bergstation: „Die Moidl huckt in der Kischt, konnsch lei fohrn“.

Die Seilbahn wurde 1980 abmontiert.

Franz Kaserer

„Blumen – Wiesen – Leben“ im Nationalparkhaus Lahnersäge

Einst waren fast alle Wiesen und Weiden unterhalb der Baumgrenze von Wäldern bedeckt. Erst als sich der Mensch vor rund 6000 Jahren ausgebreitet hat und begann Wald zu roden, um Acker- und Weideland



zu gewinnen, entstanden auch die ersten Blumenwiesen. Diese traditionellen und über Jahrhunderte entstandenen Wiesenlebensräume zeichneten sich durch einen hohen Artenreichtum aus.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben sich die Wiesen allerdings stark verändert. Der Einsatz von Dünger führt dazu, dass die Pflanzen schneller wachsen. So wird mehr Gras und damit mehr Futter für die Tiere produziert. Im Ultental werden die ertragreichsten Wiesen zwei- oder maximal dreimal jährlich gemäht. In den tieferliegenden Tälern Südtirols sind sogar sechs Schnitte pro Jahr möglich, wodurch die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten drastisch sinkt. In höheren Lagen hingegen verbuschen steile Wiesen und Weiden zunehmend. Dadurch werden farbenfrohe und artenreiche Wiesen und Weiden immer seltener.

Die neue Sonderausstellung im Nationalparkhaus Lahnersäge gibt einen Einblick in die Vielfalt der Blumenwiesen, ihren Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, sowie ihre Gefährdung.



Die **Sonderausstellung** kann bis 31. Oktober 2023 zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden:

- › Von Dienstag bis Samstag 9.30–12.30 und 14.30–17.30 Uhr.
- › Juli und August zusätzlich am Sonntag 14.30–17.30 Uhr geöffnet.



Geführte Wanderungen und Erlebnisse im Sommer 2023

› Natur und Wildnis im Nationalpark

Termine: 12.07., 09.08., 23.08., 06.09., 13.09., 20.09., 11.10., 25.10.

› Spielplatz Wald, Gebirgsbach und Blumenwiese

Termine: 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 24.08., 01.09.

› Steinadler und Marmotier

Termine: 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 31.08.

› Zum Sonnenaufgang mit den Förstern

04.08., 18.08.

› Rothirsche im Liebestaumel

27.09., 04.10.

› Reise in die Eiszeit

26.07., 18.10.

Informationen und Auskunft

im Besucherzentrum Lahnersäge

Tel.: +39 0473 798123

<https://www.nationalpark-stelvio.it>

info@lahnersaege.com

Weitere geführte Erlebnisse finden sie unter www.nationalpark-stelvio.it



Lieber Toni,

ohne dich gäbe es viele Sonderausstellungen im Nationalpark Stilfserjoch nicht. Du hast durch deine Kreativität, künstlerische Ader und deinen Ideenreichtum viele unserer Sonderausstellungen bereichert.

In unseren Herzen wirst du immer einen Platz haben und dadurch weiterleben.

Wir werden dich vermissen!

Ronald Oberhofer, Biologe, Nationalpark Stilfserjoch



Komm mit in den Garten!

Das Spielen, Toben, Matschen, Bauen und Klettern im Freien ist das Natürlichste, was Kinder erleben können. Wir möchten unseren Garten so anregend gestalten, dass er den Kindern echte Erlebnisse bietet. Mit Hilfe des Experten Udo Lange stellen wir uns die Frage: Was brauchen Kinder, was wollen sie erleben? Auf diese Frage finden wir durch Beobachtung der Kinder viele Antworten.

Im Garten
können wir laut sein und
uns schmutzig machen.



Im Garten
sehen, hören, riechen wir ...
Wir lernen mit allen Sinnen.



Im Garten
bin ich quitschlebig,
neugierig und erfinderisch.

Im Garten
kann ich mit meinen Freunden
auf Entdeckungsreise gehen.

Kinder wollen:

- › arbeiten mit echtem Arbeitsmaterial und Werkzeug
- › forschen, entdecken, experimentieren
- › graben, zerkleinern,
- › experimentieren mit Wasser, Erde, Steinen und anderen Materialien
- › kochen mit echten Küchenutensilien
- › Klettermöglichkeiten, verschiedenste Fortbewegungsmittel
- ›

Mit Hilfe von Familien, Freiwilligen und Institutionen sind wir unseren Vorstellungen von einem erlebnisreichen Garten schon viel nähergekommen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, zu bedanken:

- › den Familien für ihren Einsatz
- › der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und das stets offene Ohr
- › der Raiffeisenkasse für die großzügige Spende von 500 €
- › der Forststation für die Gestaltung der Sandkiste
- › dem Forstgarten für das Spendieren der verschiedenen Bäumchen und
- › Emma's Gemüseladele für Blumenzwiebeln und Samen.

Im Garten
riecht es nach Freiheit, Toben,
Klettern, Verstecken,



Haflingerschau Ulten

Am 13. Mai hielten die Ultner Haflingerzüchter in Kuppelwies ihre Zuchtschau ab. Richterkommission und Zuschauer waren beeindruckt von der hohen Qualität der Pferde. Die Haflingerzucht hat im Ultental eine lange Tradition. Im Tal wurde eine



Jonas Breitenberger mit Quessi BR

der ersten Pferdezuchtgenossenschaften überhaupt gegründet. Umso mehr freute es uns, dass stattliche 38 Pferde in sieben Kategorien vorgestellt wurden. Das Richterduo Reiterer Josef aus Südtirol und Barbara Müller aus Bayern kürte die Stute Anuschka von Alexander Kapaurer zur Gesamtsiegerin. Quessi BR von Heinrich Breitenberger konnte sich den Reservesieg



Günther Breitenberger mit Osintia



Ariane Zöschg mit Be Happy

sichern. Drittplatzierte wurde die Stute Cosima, im Besitz von Lisa Breitenberger.

In diesem Zuge möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren – im Besonderen bei der Gemeinde Ulten, der Gemeinde St. Pankraz, der Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein, dem Ski- und Wandergebiet Schwemmalm sowie dem Erlebnishotel Waltershof – bedanken. Ein großes Dankeschön gebührt auch unseren Züchtern sowie dem Ultner Pferde Amateursportverein für die Unterstützung und die zur Verfügungstellung der Infrastruktur. Wir sind sehr froh darüber, dass alles gut funktioniert hat und uns der Wettergott bis zum Schluss mitgespielt hat.



V.l.n.r. Jonas Breitenberger mit Quessi BR, Alexander Kapaurer mit Anuschka und Lisa Breitenberger mit Cosima

AFC Ulten

Ulten kämpft bis zum Schluss um den Klassenerhalt

Der AFC Ulten Raiffeisen hat nach der völlig verkorksten Herbstmeisterschaft mit nur sechs Punkten aus 13 Spielen in der Gruppe A der 1. Amateurliga eine deutlich bessere Rückrunde gespielt. Lange Zeit sah es bezüglich des Klassenerhalts dennoch zappenduster aus. Zwar konnte man zu Beginn der Rückrunde zu Hause Prad und Olimpia Meran besiegen, doch bis vier Spieltage vor Schluss betrug der Rückstand auf das rettende Ufer immer noch sechs Punkte. Mit einem Schlussspurt, bei dem das Team von Alex Sincich gegen Aldein Petersberg, Tirol und Nals drei Siege in Folge feierte, hatte man vor dem letzten Spiel gegen Haslach alles in der eigenen Hand und lag mit 21 Zählern zwei Punkte vor dem Tabellenvorletzten Prad. Vor einer rappendvollen Tribüne feierte die Mannschaft rund um Kapitän Patrick Breitenberger einen ungefährdeten 3:0-Sieg, sodass es auf dem Sportplatz von St. Walburg auch in der nächsten Saison Erstligafußball zu sehen geben wird. Was sich rund um die Kampfmannschaft in der Sommerpause ändern wird, könnt ihr auf den sozialen Medien und der Webseite des AFC Ulten Raiffeisen mitverfolgen.

Die Bilanz der Ultner Jugendteams

Die älteste Jugendmannschaft der Spielgemeinschaft Ultental, die B-Jugend, hat eine mehr als durchwachsene Saison hinter sich. Im Herbst konnte sie das eine oder andere Spiel für sich entscheiden, doch im Frühjahr schaute nur mehr ein Sieg heraus. Das Team von Alexander Pircher und Ingomar Kainz beendete die Saison deshalb auf dem letzten Tabellenplatz. Ähnlich erging es der Unter 12, die in St. Pankraz von Benjamin Trafoier und Günther Schwienbacher trainiert wurde. Auch sie kam die ganze Saison über nicht so wirklich auf Touren, konnte nur einen Sieg feiern und beendete die Spielzeit 2022/23 deshalb



Simon Breitenberger, der neue sportliche Leiter des AFC Ulten Raiffeisen

ebenfalls auf dem letzten Tabellenplatz. Besser erging es da schon der Unter 10, die in St. Nikolaus von Gunther Staffler und Peter Pircher gecoacht wurde. Sie verpasste im Herbst zwar knapp die Qualifikation für die Leistungsklasse A, sicherte sich im Frühjahr jedoch den ersten Tabellenplatz in der Leistungsklasse B. Die beste Ultner Jugendmannschaft war heuer die Unter 9, die sich mit dem Herbstmeistertitel für die Leistungsklasse A qualifizierte. Gegen teilweise wirklich enorm starke Gegner hielt das Team von Gunther Staffler in der besten Leistungsklasse gut mit und beendete die Meisterschaft auf dem hervorragenden 4. Platz. Die Unter 8, die von Patrick Schwienbacher, Lukas Breitenberger und Niklas Holzner trainiert wurde, war hingegen bei verschiedenen Turnie-

ren aktiv und konnte dort ebenfalls gute Resultate einfahren und ansprechenden Fußball zeigen.

Drei neue Ausschussmitglieder für den AFC Ulten

Im März 2023 fand die ordentliche Vollversammlung des AFC Ulten Raiffeisen im Restaurant Kuppelwies statt. Dabei standen unter anderem Neuwahlen an. Nachdem Georg Kaserbacher, Sepp Kuppelwieser und Benno Wenin für die kommende Amtsperiode nicht mehr zu Verfügung standen, erklärten sich Dominik Thaler, Luis Gruber und Simon Breitenberger bereit, sich für den neuen Vorstand aufstellen zu lassen. Da sich mit den sechs verbliebenen Ausschussmitgliedern des alten Vorstands und den drei neuen Kandidaten nicht mehr als neun Personen für den neuen Ausschuss zur Verfügung stellten, wurden diese von der Vollversammlung mittels Handaufheben einstimmig in den Vorstand gewählt. Luis Gruber übernimmt von Benno Wenin das Amt des Kassiers, Simon Breitenberger wird anstelle von Georg Kaserbacher und Sepp Kuppelwieser die sportliche Leitung der Amateurligamannschaft übernehmen und Dominik Thaler wird zukünftig im Jugendbereich der SG Ultental mitarbeiten.



Die B-Jugend war heuer die älteste Jugendmannschaft der SG Ultental

60 Jahre Ski Club Ulten – Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende



2023 feiert der Ski Club Ulten sein 60-jähriges Bestehen. Höhepunkt für alle Vereinsmitglieder, und die Gelegenheit, dass Alt und Jung dieses Jubiläum zusammen feiern konnten war das Vereinsrennen am 18. März. 178 Teilnehmer und viele Zuschauer wagten sich zuerst über die Kircheler Piste und verbrachten anschließend einen tollen Abend bei der Preisverteilung im Vereinsaal von St. Gertraud. Besonders die vielen Kinder freuten sich über die tollen Preise, die ihnen zu aller Freude auch noch vom Skiclubmitglied und unserem Aushängeschild Dominik Paris überreicht wurden. Zu Vereinsmeisterin und Vereinsmeister kürten sich Petra Unterholzner und Simon Stangl. Die Familienwertung ging an die Familie Philipp Trafoier mit Philipp, Raffael und Lena. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und vor allem bei den vielen Sponsoren bedanken, die es uns ermöglicht haben tolle Sachpreise zu verlosen.

Rennsaison

Besonders erfolgreich war die Saison der jungen Rennfahrer. Insgesamt 34 Athleten wurden von den Skitrainern des SC Ulten betreut. 25 Athleten in der VSS-Renngruppe (Jahrgang 2016–2011), sechs in der

Grand Prix Renngruppe (Jahrgang 2010–2007) und drei in der Junioren Renngruppe (Jahrgang 2006 und älter). Der Dank gilt dabei besonders dem Trainerteam bestehend aus Gottfried Paris, Philipp Trafoier, Patrik Zöschg, Gustav Paris und Ariane Zöschg.

Weiters gab es noch eine Schnuppergruppe bei der die Kids erste Kontakte zum Renntraining machen können. Mit viel Spaß und Fleiß wurde diese Gruppe von der Skischule Ultental, durch die Skilehrer Lukas, Niklas und Noah betreut.

VSS

Im Sommer und Herbst geht es mit einem vielseitigen Trockentraining los. Von Schwimmen bis Bergtouren und geziehen Koordination und Ausdauerheiten ist alles dabei. Trainer Philipp sorgt stets für Abwechslung und Spaß.

Die Rennsaison startete dann am 8. Jänner im Ultental. Und da startete auch die Erfolgsserie des SC Ulten. Gleich beim ersten Rennen gelang es den Kids den ersten Platz bei der Mannschaftswertung zu erreichen. Dies war ihnen schon seit einigen Jahren nicht mehr gelungen. Durch super Einzelleistungen ließen die Ultner den anderen Vereinen keine Chance. Der

tolle Start war Ansporn und Motivation und unsere Mannschaft war auch bei den folgenden Zonenrennen nicht mehr vom Mannschaftspodest zu verdrängen. Wir sind sehr stolz auf euch Kids.

Bei den landesweiten Kindercups standen unsere Athleten sechsmal auf dem Podest. Samuel Prantl wurde 1. und 3. im Slalom und 3. beim Technikwettbewerb. Simon Staffler 1. und 3. im Slalom und 2. beim Technikwettbewerb. Dies lies uns sogar landesweit aufs Siegerpodest der Mannschaftswertung steigen und zwar als 3. beim Technikwettbewerb.

Bei verschiedenen nationalen Rennen waren die Kinder begeistert am Start.

So konnten sich Simon Staffler und Samuel Prantl fürs Criterium Nazionale Cuccioli qualifizieren.

Beim nationalen Pinocchioentscheid waren Yanik Paris und Simon Staffler dabei und bei den Italienmeisterschaften der Skischulen gaben Maria Paris, Yanik Paris, Prantl Samuel und Simon Staffler ihr Bestes. Höhepunkt der Saison ist immer die Landesmeisterschaft. Diese fand am 11. und 12. März am Roskopf statt. Mit 643 Athleten aus ganz Südtirol war es wieder ein tolles Skifest, wo alle unsere Athleten dabei waren. Mit vier Top-10-Plätzen durch Simon Staffler als 2., Samuel Prantl als 3., Marco Zanon als 6., Maria Paris als 10. und dem 4. Platz in der Mannschaftswertung war es ein super Abschluss für alle.

Grand Prix

Die Grand Prix Gruppe startet schon im Sommer mit Skitraining auf den Gletschern und in der Skihalle in Neuss. Alle Athleten waren fleißig und motiviert dabei. Ebenso nahmen sie an den Trockentrainings teil. Im Winter waren sie bei spannenden Zonen und Landesrennen unterwegs. Eines davon wurde vom Skiclub Ulten ausgetragen.

Besonders erfolgreich war diese Saison für Lena Trafoier. Endlich wurde ihr Fleiß mit super Resultaten belohnt. Am Ende standen vier Siege und zwei 2. Plätze auf ihrem Konto.

Der Skiclub freut sich, dass mit ihr im nächsten Jahr zu Selina Trafoier eine weitere Ultnerin nach Mals in die Sportoberschule kommt.

Juniores

Die drei Junioren Selina Trafoier, Raffael Trafoier und Alex Vicenzi sind in den unterschiedlichsten Rennserien unterwegs.



Selina besucht die Sportoberschule in Mals, die es ihr ermöglicht an vielen Rennen auch im Rahmen des Schulprogrammes teilzunehmen. Dabei wird sie auch von dem schulinternen Trainer begleitet.

Ebenso besucht Alex Vicenzi die Sportoberschule in Mals und wird diese heuer abschließen.

Raffael Trafoier geht in Meran in die Oberschule und alle drei werden so oft sie Zeit finden individuell angepasst von unserem Trainer Paris Gottfried betreut.

Selinas Saison war ebenfalls sehr erfolgreich. Sie wurde 3. bei der Landesmeisterschaft im Slalom und war bei den Italienmeisterschaften im Riesentorlauf und Slalom mit Top-10-Plätzen jeweils die beste Südtiroler Athletin.

Die Aufnahme in den Südtiroler Landeskader war in greifbarer und verdienter Nähe.

Den aus sechs Mädchen bestehenden Landeskader hat sie knapp verpasst, doch auf Drängen von Trainern hin wurde ein Sichtungskader gebildet mit weiteren vier Athletinnen, unter denen sich auch Selina befindet. Nun steht einer erfolgreichen Saison 2023/24 nichts mehr im Weg.

Master

Es freut uns weiters, dass der SC Ulten bei den verschiedenen nationalen Mastersrennen durch unser Vereinsmitglied Christian Oberthaler vertreten wird. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz bestreitet er immer wieder Rennen mit super Ergebnissen.

Red Bull Wings for Life World Run

Am 7. Mai 2023 fand weltweit der Wings for Life World Run statt. Das eingezahlte Startgeld wird zu 100% für die Rückenmarksforschung verwendet. Dieses Jahr haben Domme und Krissi uns eingeladen, dabei zu sein. Alle zusammen starteten in Kuppelwies und jeder läuft so lange bis man von einem virtuellen Verfolgerauto eingeholt wird. Da kamen für einige schon mal zwei Runden um den Zogger Stausee zusammen.

Es war ein toller Nachmittag für Groß und Klein und wahnsinnige Leistungen wurden von den Kindern erzielt.

Domme und Krissi spendeten für die gelaufenen Kilometer einen Beitrag an den Ski Club, mit dem die aufwändige und kos-

tenintensive Arbeit unterstützt wird. Die Kinder versprochen in ein paar Jahren in Dommes große Fußstapfen zu treten. Wir werden auf jeden Fall unser Bestes geben, um dieses wahnsinnige Ziel zu erreichen.

Die Kinder und der gesamte Ausschuss bedankt sich von Herzen bei Domme und Krissi für die Idee und die großzügige Hilfe.

Skiclubhittl an der Bergstation der Um- laufbahn Schwemmalm

Wir bedanken uns bei allen, die uns beim Skiclubhittl besucht haben und somit unsere Jugend unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt Wally und Heidi, die sich mit viel Mühe um die Bewirtung der Gäste kümmern.

Sponsoren

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, ohne diese Hilfe wäre unsere Arbeit mit der Jugend nicht möglich! Wir danken unseren Hauptsponsor, der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz Laurein, Gemeinde Ulten, Ultner Ski und Sessellift GmbH, Hotel Ortler, Erlebnishotel Waltershof, Domme, Paris Ultental Reisen, Residence Karnutsch, Zöschg Fenster, Assiplus Allianz, Hotel Ultnerhof, Restaurant Breiteben, Natur Residence Seebrunn, Osteria Palazan, Oberhofer & Kuenz, Autotransporte Pircher Christian, Heizung-Sanitär-Lüftung Schvienbacher, Despar Kofler, Restaurant Kuppelwies und M13.



Rückblick und Bilder unserer Wanderungen und Veranstaltungen

Im Jänner haben wir das Vereinsjahr mit einem Hüttenlager der Kinder und Jugendlichen auf der Mariolbergalm eröffnet. Die vier Jugendführer:innen haben für die zehn Kinder und Jugendlichen mit Spielen im Freien und auf der Hütte sowie lehrreichen Pips- und Sondenübungen



sieben Teilnehmern auf die Bärhappspitz und mit drei Teilnehmern auf den Gleck statt.

oren starteten die Wandersaison mit einer Rundwanderung am Kalterersee.

ein schönes Wochenende organisiert. Bei der Jahreshauptversammlung wurden wieder zahlreiche Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Trotz wenig Schnee fand eine Skitour mit

Anfang Februar fand die Winterwanderung auf das Tresnerhorn statt sowie das Nachtrodeln auf der Rodelbahn Moscha. Im März maßen sich wieder zahlreiche Skifahrer beim AVS Ski-rennen und die Seni-

Die Teilnehmer:innen der Frühlingswanderung wanderten von Kaltern bis Kurtatsch und die Senioren im April zum Levico-See und im Mai zum Lago di Cei. Beim Kletternachmittag in Partschins nahmen fünf Kinder und Jugendliche teil.





Programmorschau

| | | |
|-----------|-----------------|--|
| Juli | 08.07.2023 | Klettern für Kinder mit Grillen: Kuppelwieser Alm |
| | 19.07.2023 | Seniorenwanderung: Wanderung Lavazèjoch-Gurndinalm |
| | 22.07.–29.07.23 | Zeltlager für Kinder |
| August | 12./13.08.2023 | Hochtour: Weißwandspitze im Pflerschtal |
| | 16.08.2023 | Seniorenwanderung: Von Aldein zum Göllesee |
| | 26.-27.08.2023 | Sommer-Biwak für Kinder und Jugendliche |
| September | 02.09.2023 | Bergtour: Alplahner-Karspitze |
| | 15.–17.09.2023 | Wochenende für Familien, Kinder und Jugendliche: Laghel (Arco) |
| | 20.09.2023 | Seniorenwanderung: Madonna di Campiglio |
| | 24.09.2023 | Ultner Bergtag |

Zeltlager 2023

Vom 22. bis 29. Juli 2023 findet unterhalb des Riemerbergls wiederum das Zeltlager statt.

Wir hoffen, ihr seid alle dabei !!!!!

Anmeldung bis Freitag, 23. Juni 2023

Besucht uns auf unserer Internetseite <https://ulten.alpenverein.it>
Ihr findet dort Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Bilder zu der Vereinstätigkeit.



„Bleibt uns weiterhin treu“

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO hat im vergangenen Jahr 15.608 Essen auf Rädern zugestellt und 14.680 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Neben den zahlreichen Tätigkeiten wie Gesund Wandern, Wandern und Kultur, verschiedene Begleitsdienste, Unterstützung von Familien mit Kindern sind die Freiwilligen des Vereins von Montag bis Donnerstag auch für die Koordinierung der Blutprobentermine im Sprengel Lana im Einsatz.

Der Präsident Karl Tratter bedankt sich bei den Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft, der BZG BGA und dem Gesundheits- und Sozialsprengel Lana für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Ulten und der Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein für die finanzielle Unterstützung. Ebenso bedankt er sich bei allen Mitgliedern von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz mit den Worten: **„Bleibt uns weiterhin treu“**.



V.l.n.r.: Waltraud Lösch – Kassiererin, Anna Maurer – Vorstandsmitglied, Karl Tratter – Präsident, Willi Strozzege – Vorstandsmitglied, Maria Rinner – Vizepräsidentin, Claudia Egger – Koordinatorin, Peter Pichler und Frieda Andreatta – Vorstandsmitglieder



Mitglieder des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO

„Danke für 10 Jahre Ehrenamt“

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden elf Mitglieder des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO für ihren wertvollen 10-jährigen Einsatz geehrt. Der Präsident Karl Tratter bedankt sich bei den geehrten Mitgliedern für ihre wertvolle Hilfe und bittet sie gleichzeitig weiterhin dem Verein die Treue zu halten. Über eine Uhr und eine Urkunde freuten sich: Waltraud Knoll aus Lana, Maria Schaffler Egger und Herbert Wallnöfer, beide aus Tisens, Unterholzner Anna und Alois, Christine Marsoner und Herbert Gamper aus Ulten, Johann Gruber aus St. Pankraz, Pio Valorz aus Proveis, Helga Mair und Brigitte Winkler, beide aus Marling.

Eine besondere Freude ist es ihm die anwesenden Ehrengäste zu begrüßen. Er bedankt sich bei den Gemeinden und allen Diensten des Gesundheits- und Sozialsprengels für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Harald Stauder der Gemeinde Lana freut es immer noch, dass der Präsi-



V.l.n.r.: Claudia Egger – Koordinatorin Verein, Klaus Gruber – Sozialreferent Gemeinde Ulten; geehrte Mitglieder: Herbert Gamper, Alois Unterholzner, Anna Unterholzner, Johann Gruber, Angelika Paris – Sozialreferentin St. Pankraz und Karl Tratter – Präsident des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO

dent Karl Tratter im Jänner 2023 zum Ehrenbürger der Gemeinde Lana ernannt wurde, er steht stellvertretend für den Einsatz, die die Freiwilligen des Vereins leisten.

Ulrich Gamper, Bürgermeister Proveis, Angelika Paris, Sozialreferentin St. Pankraz, Gruber Klaus, Sozialreferent Ulten und Koordinator des Gesundheitssprengel Lana,

Laura Stangl, Sozialsprengelleiterin Lana bedanken sich herzlich bei den geehrten Mitgliedern. Sie betonen, dass Vieles ohne den Einsatz von Freiwilligen nicht mehr möglich wäre. Anja Stuefer, Dienstleiterin der FSD bedankt sich für die wertvolle Hilfe und hebt die enge Zusammenarbeit mit dem Verein hervor.

Zamkemma

Freitag, 23. Juni – 22. September 2023 – Treffpunkt: Ende Zogger-Staudamm 16.30–17.30 Uhr

„Zamkemma“, dies ist das Motto der unternehmungslustigen Gruppe, die sich ab Juni, wieder jeden Freitag, um 16.30 Uhr, am Ende des Zoggerstaudammes in St. Walburg trifft. Es gibt kurze Wanderungen, interessante Führungen, Spiele und Vieles mehr.

An folgenden Freitagen ist etwas Besonderes geplant:

| | | | |
|----------|---|------------|--|
| 23. Juni | Atemübungen mit Traudl Schwiembacher Treffpunkt: 16:30 Uhr Ende Zogger-Staudamm | 4. August | Bewegungsspiele mit Flora Treffpunkt: 16:30 Uhr Ende Zogger-Staudamm |
| 30. Juni | Klaus macht uns eine Führung im Museum Culden Treffpunkt: 16:30 Uhr Grebenbar | 11. August | Ausflug zur Spitzer Alm Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg |
| 7. Juli | Bewegungsspiele mit Flora Treffpunkt: 16:30 Uhr Ende Zogger-Staudamm | 18. August | Der KVW lädt zur Fahrt auf die Forsthütte ein Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg |
| 21. Juli | Wir wandern mit den Bäuerinnen zum Gföllhof Treffpunkt und Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben | 8. Sept. | Der KVW organisiert ein Bocciaturnier Treffpunkt: 16:30 Uhr Ende Zogger Stausee |
| 28. Juli | Der KFS lädt zur Fahrt auf die Rawauer Alm ein Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Altersheim St. Walburg | 22. Sept. | Andacht in der Kirche Kuppelwies Treffpunkt: 16 Uhr Haltestelle Altersheim St. Walburg |

Vielen Dank allen Freiwilligen von den beteiligten Vereinen!
„ZAMKEMMEN“ – miteinander organisieren und miteinander etwas unternehmen!



Voller Einsatz auch in schweren Zeiten

Die Familien- und Seniorendienste konnten trotz der Auswirkungen der Pandemie ihre wertvollen Dienste im Sprengel-einzugsgebiet von Lana und Umgebung aufrechterhalten. In zehn Gemeinden wurden 564 Personen regelmäßig betreut und 15.728 Essen auf Rädern zugestellt.

Bei der Vollversammlung der Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste im April 2023 konnten erstmals seit Ausbruch der Pandemie wieder Gäste eingeladen werden.

Der Präsident der Genossenschaft, Thomas Weiss, eröffnete die Jahresversammlung mit einer Schweigeminute für den verstorbenen langjährigen Obmann Toni Nock, der wesentlichen Anteil am Aufbau der Familien- und Seniorendienste hatte.

Anschließend ging er auf die großen Herausforderungen der letzten drei Jahre ein: Hohe Infektionszahlen, die Angst und Sorge der Kunden und Mitarbeiter vor Übertragung des Virus und rigore Schutzmaßnahmen bestimmten den Alltag.

Viele Krankentage und Quarantänetage unter den Mitarbeitern, ein leer gefegter Arbeitsmarkt im Pflegebereich und die Ausdehnung der Impfpflicht auf die Mitarbeiter des Hauspflagedienstes haben dazu beigetragen, dass die geleisteten effektiven Arbeitsstunden auch noch 2022 rückläufig waren. Weniger Leistungsstunden, steigende Kosten sowie der Anstieg der Löhne in den letzten Jahren spiegelte sich in den Bilanzkennzahlen wider.

Gemeinsam mit der Präsident Stellvertreterin Zita Gufler stellte Thomas Weiss anschließend den Tätigkeitsbericht der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft über das letzte Jahr vor. Im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt wurden 2022 im Sprengel-einzugsgebiet Lana mit den Gemeinden Lana, Burgstall, Gargazon, Laurein, Proveis, Unsere Liebe Frau im Walde/St.Felix, Tisens, Tschermers, St. Pankraz und Ulten 313 Personen zu Hause und 251 Personen in den Tagesstätten regelmäßig von Fachpersonal betreut. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Verein Freiwillige Familien – und Seniorendienst EO konnten

15.728 Essen auf Räder an 143 Personen zugestellt werden. Erfreulicherweise konnten die beliebten Angebote der Prävention wie Ferien und Kurse für Senioren 2022 wieder abgehalten werden.

Leistungen in der Gemeinde Ulten im Jahr 2022

| | Hauspflege Std. | Tagesstätte Std. | Essen auf Rädern Anzahl |
|------------------|--------------------|---------------------|----------------------------|
| Anzahl oder Std. | 2628 | 112,00 | 3245 |
| Anzahl Kunden | 28 | 29 | 21 |

Abteilung Prävention

- › 2 Kurse Denken und Bewegen – insgesamt 12 Teilnehmer:innen
- › 1 Kurs Wassergymnastik – insgesamt 14 Teilnehmerinnen

Mit Mut und Zuversicht weiterarbeiten

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft hat jahrelang den Dienst auf- und ausgebaut. Die letzten drei Jahre haben der Sozialgenossenschaft und den Mitarbeiter:innen allerdings schwer zu schaffen gemacht. Trotz aller Schwierigkeiten hat die Sozialgenossenschaft Zuversicht, Stärke und Mut an den Tag gelegt. So nahm sie in Bietergemeinschaft mit der Caritas Diözese Bozen-Brixen an der Ausschreibung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt bezüglich der Hauspflege für die kommenden drei Jahre teil. Voraussetzung für die Teilnahme war für den Verwaltungsrat der Familien- und Seniorendienste eine Anpassung des ausgeschriebenen Stundenpreises an die in den letzten Jahren erheblich angestiegenen Kosten von Seiten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Nur so können die, für die Bürger notwendigen Dienstleistungen weiterhin in angemessener Qualität gewährleistet und den Mitarbeiter:innen ein gerechter und anerkennender Lohn ausbezahlt werden. „Den Mitarbeiter:innen gebührt ein großer Dank und Anerkennung für ihren Einsatz in diesen schwierigen Zeiten“, hob der Präsident hervor, was von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus bestätigt wurde.





#FestderBegegnung

#derFurgoneanmalen

#gartenarbeit

#weiterbildung

#ostereiersuche

#eswerdelicht

OUR
SPRING
2023

#chillmodeon

#sumoandsushi

#feuerwehrprobe

#grillandchill

#ausstellung

#trefföffnungszeit



#kleinfeldturnier

WK Ultental blickt auf 2022 zurück



Am Freitag, den 14.04.2023 mit Beginn um 20 Uhr hielt das Weiße Kreuz Ultental im Raiffeisensaal von St. Walburg die 29. Jahreshauptversammlung ab. Sektionsleiter Oswald Schwarz begrüßt alle Anwesenden, allen voran die freiwilligen Helfer und Helferinnen der Sektion, die Hauptamtlichen Mitarbeiter, die First-Responder, die Jugendbetreuer, Ehrenmitglied, WK-Vorstandsmitglied Egger Benjamin, die Bürgermeister, sowie die Vertreter von Feuerwehr und Bergrettung.

Anschließend folgte der Jahresbericht des Jahres 2022. Es wurden 603 Rettungseinsätze (96 Einsätze mehr als im Vorjahr) durchgeführt. Dazu kommen noch 2.133 Krankentransporte im Auftrag des Sanitätsbetriebs, weitere 431 Transporte von WK-Mitgliedern zu Visiten, Privatfahrten, Ausfahrten zu Sanitätsdiensten und Übungen. Dabei wurden knapp 139.000 KM mit den vier Einsatzfahrzeugen der Sektion zurückgelegt.

Die First Responder Gruppe Proveis/Laurein wurde zu 25 Einsätzen gerufen. Die Pistenrettung verzeichnete an 118 Diensttagen in der Saison 2022–2023 162 Einsätze, wo Skifahrer auf der Piste versorgt wurden, ca. 1/3 wurde mit den Rettungswagen oder Hubschrauber weiter in KH transportiert. 56% der Dienststunden wurden durch Freiwillige abgedeckt (17.541 Std.) 34,61% durch Angestellte (10.843 Std.) und 3,32% durch Sozialdiener (1041 Std.).

In die Aus- und Weiterbildung wurde viel Zeit investiert. Es fanden neuen Übungen mit verschiedenen Partnerorganisationen statt, die wertvolle Erfahrungen brachten. Zudem fanden drei Praxistage und mehrere Info- und Übungsabenden statt. Zusätzlich der Ausbildungskurse wurden 2200 Stunden geleistet. Der Bereich Freiwilligen Management ist besonders wichtig. Die Sektion braucht immer wieder neue Freiwillige im Bereich Rettung aber auch im Krankentransport, welche geplante Transpor-

te zu Visiten, Therapien, auch Fahrten außerhalb Südtirols durchführen.

Unsere Jugendgruppe blickte ebenfalls auf das abgelaufene Jahr zurück. Hervorzuheben ist dabei der 24 Stunden Dienst, wo die Jugendlichen einen Tag lang verschiedene Übungsszenarien abarbeiten können. Aktuell besteht sie aus 24 Jugendlichen.

Sektionsleiter Oswald Schwarz dankt allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

Ein Dank geht auch an alle Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit, aber auch an die Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Laurein und Proveis für die jährliche Unterstützung sowie an die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für deren Spendenbeiträge. Dienstleiter Richard Marsoner schließt sich den Dankesworten an.



HOLZNER Josef
— & SÖHNE —
BAU UNTERNEHMEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Maurer (m/w)**
- **Lehrlinge Hochbau (m/w)**
- **Selbständige Maurer (m/w)**

Melde dich bei Joachim Tel. 335/5628966
Wir freuen uns auf dich!

Rundes Konzept für sicheres Wohnen im Alter

Seit vielen Jahren bietet das Weiße Kreuz über seinen Hausnotrufdienst eine sichere und vorbeugende Einrichtung für Senioren und alleinstehende Mitmenschen an. Nun weitet der Landesrettungsverein seinen Service aus und präsentiert ein umfangreiches Konzept für autonomes und sicheres Wohnen in den eigenen vier Wänden und darüber hinaus.



Knapp 2.000 Personen in Südtirol vertrauen mittlerweile auf das bewährte System des Haus- und Mobilnotrufes, welches Sicherheit in den eigenen vier Wänden und auch unterwegs garantiert. Dabei können durch einen Notrufknopf Angehörige verständigt oder die Rettungskette aktiviert werden. Ab sofort wird dieser Dienst durch das innovative Lokalisierungssystem Otiom ergänzt: Hierbei trägt der Benutzer ein Notruf-Sender bei sich und kann sich dabei ohne Einschränkungen bewegen. Sollte die Person einen zuvor festgelegten Sicherheitsbereich (z.B. das eigene Dorf) verlassen oder zu einem vereinbarten Zeitpunkt nicht zurückkehren – werden Angehörige oder Bezugspersonen automatisch über ihr Smartphone alarmiert. Erst in diesem Falle wird der Standort

der Person freigegeben und ebenso am Smartphone angezeigt. „Dabei bietet sich Otiom vor allem für Mitmenschen mit Demenz an, kann aber auch für viele andere ältere Mitmenschen oder Personen mit Vorerkrankungen eine bedeutende Erleichterung mit sich bringen“, erklärte die Projektverantwortliche Marcelle van der Sanden. Im Mittelpunkt steht der Wunsch

nach Autonomie und Bewegungsfreiheit der Nutzer, ebenso wie das Gefühl der Sicherheit und des Schutzes der geliebten Menschen für deren Angehörigen. Nicht zuletzt soll ein kleiner analoger Lebensretter zukünftig das Rettungssystem in Südtirol unterstützen. Ab Juni bietet das Weiße Kreuz eine zusätzliche Sicherheit durch eine Notfallbox im Kühlschrank. „Sie

enthält pro Bewohner ein Informationsblatt mit allen wichtigen Angaben für den Notfall, auch der letzte Entlassungsbrief kann beigelegt werden“, erklärt Reinhard Mahlknecht, der Abteilungsleiter für Soziale Dienste. Kommt es zu einem Notfall im Haus, haben Notarzt und Sanitäter umgehend Zugang zu den lebensrettenden Informationen, so Mahlknecht. In der Testphase soll die Box allen Telenotruf-Kunden kostenlos ausgegeben werden, später sei eine breite Anwendung in ganz Südtirol das Ziel.

Abgerundet wird das neue Dienstleistungsportfolio durch einen Begleitedienst in den Krankenhäusern. Dabei begleiten freiwillige Helfer des Weißen Kreuzes ältere und hilfsbedürftige Patienten durch das jeweilige Krankenhaus bis zur gewünschten Abteilung. „Unsere Mitarbeiter bieten nicht nur eine persönliche Begleitung zu Fuß oder mit Rollstuhl an, sondern sind auch bei der Anmeldung behilflich“, erklärt Präsidentin Siri. Ein besonderes Angebot, welches noch im Sommer in den Krankenhäusern Bozen und Meran starten wird. Bei Bedarf kann der Dienst auch auf andere Krankenhäuser ausgeweitet werden.

Weitere Informationen sind auf der Seite www.weisseskreuz.bz.it/telenotruf verfügbar.



Baggerarbeiten
Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten

Tel. 348 5637139

e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Das Weiße Kreuz sucht neue Zivildienner:innen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Viele Zivildienner:innen bleiben als Freiwillige im Weißen Kreuz, andere wiederum nutzen den Zivildienst dazu, um Klarheit über ihre Berufs- oder Studienwahl zu erhalten.

Das Weiße Kreuz sucht interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten haben bis zum 31. Juli Zeit, sich für den Zivildienst beim Weißen Kreuz zu melden. Hier erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. Der Zivildienst eignet sich besonders für Schulabgänger,



welche gerade die Oberschule abgeschlossen haben und sich noch nicht sicher sind, was sie in Zukunft machen wollen.

Primär sind die freiwilligen Zivildienner:innen im Krankentransport tätig. Dort begleiten sie Patienten zu ihren Visiten und Therapien, und betreuen sie während der Fahrt. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind – manchmal auch nur, dass sie einen netten Gesprächspartner zur Seite haben. Gleichzeitig können die Zivis in den Rettungsdienst hineinschnuppern und nach

abgeschlossener Ausbildung auch als Sanitäter:in selbst Einsätze abwickeln. Für ihre Mitarbeit beim Weißen Kreuz bekommen sie pro Monat eine Spesenvergütung von 450 Euro.

Bist du auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung, bei der du gleichzeitig anderen helfen kannst und Teil einer großen Gemeinschaft von Gleichgesinnten bist? Dann kontaktiere uns zu Bürozeiten telefonisch oder über WhatsApp unter der Tel. 0471 444382. Infos gibt es auch auf der Webseite www.werde-zivi.jetzt.

Praxistag des Weißen Kreuz Ulten



Mehrere Übungsszenarien galt es am 28. April abzuarbeiten. Diese wurden von unseren Praxisanleitern in realitätsnaher Umgebung vorbereitet und als Einsätze an die Teilnehmer des Praxistages zugeteilt. Je nach Ort oder Begebenheit konnte von den Einsatzmannschaften die Feuerwehr oder die Bergrettung angefordert werden, welche sie dann bei der Rettung und Versorgung unterstützten. Geübt wurde zum Beispiel ein Einsatz bei dem simuliert wurde, dass Kohlenmonoxid, ein geruchloses giftiges Gas, ausgetreten

ist. Hier wurde die FF St. Walburg zu Hilfe geholt. Auch der Absturz eines Paragleiters wurde angenommen, bei dem das WK-Team vom BRD Ulten unterstützt wurde. Besonders interessant war ein Sturz in einem Linienbus, welcher die Besatzung vor eine nicht alltägliche Herausforderung stellte. Zudem wurden auch noch drei medizinische Notfälle geübt. Aus diesem Praxistag konnte von allen viel mitgenommen und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Ein großer Dank gilt allen, die mitgewirkt haben.

Gemeinsam erleben = gemeinsam lernen

Präventionsprojekt des Sozialsprengels Lana

Kinder und Jugendliche müssen eine Vielzahl von Entwicklungsaufgaben und alltägliche Belastungssituationen bewältigen. Auf dem Weg zum Erwachsen werden, lernen sich die Kinder selbst über Andere besser kennen. Dabei beschäftigen Kinder die unterschiedlichsten Fragen: Wer bin ich? Wie möchte ich sein? Was sind meine Stärken und Schwächen? Wie wirke ich auf andere? Wie werde ich von anderen akzeptiert? Wie kann ich mit unterschiedlichen Gefühlen besser umgehen? Wem kann ich mich anvertrauen und wo hole ich Hilfe? In welchen Situationen soll ich mich behaupten und in welchen nehme ich mich besser zurück? Wann wird es mir zu viel und wie kann ich „Stopp“ sagen?

Der Sozialsprengel Lana möchte die Kinder auf deren Weg unterstützen und hat ein Präventionsprojekt ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Gemeinsam erleben = gemeinsam lernen“ werden jährlich für mehrere Klassen des Einzugsgebietes individuelle Klassenprojekte angeboten. In der Prozessbegleitung werden sie von der Sozial- und Erlebnispädagogin Sonja Sparber, Mitarbeiterin des Sozialsprengels Lana, begleitet und unterstützt. Dabei kommen unterschiedliche Methoden der Erlebnispädagogik zur Anwendung. Die Erlebnispädagogik bietet eine Kombination aus Bewegung, Gruppenerlebnis, Naturerleben und Selbsterleben der eigenen Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit an. Erlebnisse in der Gruppe wirken sich positiv auf das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl der Kinder aus, sie lernen sich Hilfe zu suchen und diese anzunehmen und offen über Gefühle und Gedanken zu sprechen, sie üben Toleranz und lernen mit Kritik umzugehen. Die Erlebnispädagogik setzt darauf, dass sich besondere Erlebnisse tief einprägen und lange nachwirken. Mit ihrer Hilfe werden Lernprozesse in Gang gesetzt und Entwicklungen in Verhalten, Denken und Fühlen angestrebt. Konflikte müssen ausgetragen und bestimmte Regeln des Zusammenlebens eingehalten werden. Auch Stärken und Schwächen eines jeden Einzelnen müssen Berücksichtigung finden. Prinzipien des Helfens, der Verantwortung und des Rücksichtnehmens werden erlernt. Gleichzeitig wird bei vielen gemeinsamen Aktivitäten festgestellt, dass nur gemeinsames Handeln und Kooperation zum gewünschten



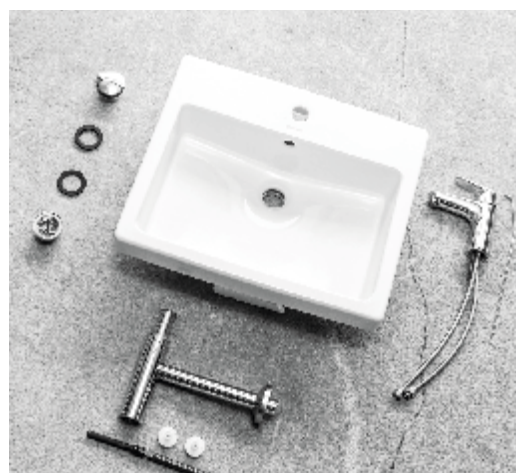
Erfolg führen. Die Kinder lernen, dass individuelle Leistungen und Erfolge wesentlich von der Gruppe abhängig sind. Die erlernten Fähigkeiten und Erkenntnisse werden gemeinsam in der Gruppe reflektiert und auf das Leben der Kinder übertragen.

Sonja Sparber, Sozialpädagogin Sozialsprengel Lana

Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten

M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net

harald-schwienbacher.bz

**„Lernen ist Erfahrung.
Alles andere ist einfach nur Information**

Albert Einstein

Vollversammlung 2023

Am Freitag, den 21. April 2023 fand im Raiffeisensaal in St. Walburg die Vollversammlung der Raiffeisenkasse statt.

Erstmals nach 3 Jahren konnte die Vollversammlung wieder vor Ort und in Präsenz durchgeführt werden und zahlreiche Mitglieder der Raiffeisenkasse kamen zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen.

Insgesamt nahmen 152 Mitglieder an der Vollversammlung teil, weitere 3 Mitglieder ließen sich von einem anderen Mitglied vertreten. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Mitgliedern, welche an diesem genossenschaftlichen Hauptereignis teilgenommen haben.

Die Raiffeisenkasse arbeitete auch im abgelaufenen Geschäftsjahr daran, die Familien und die Unternehmen im Tätigkeitsgebiet in ihren Belangen und Bedürfnissen zu unterstützen und zu betreuen. Sie setzte ihre Bemühungen zur Verbesserung der Unternehmenseffizienz fort, das Ausmaß der Mittelherkunft und der Mittelverwendung wurde gesteigert, die



Eigenkapitalausstattung erhöht und ein gutes Geschäftsergebnis konnte wiederum eingefahren werden

Das Tätigkeitsgebiet konnte mit Spenden und Sponsoring wieder tatkräftig unterstützt werden. Mit diesen Beiträgen tragen wir positiv zur Entwicklung unserer Vereine sowie der Jugendförderung bei. Auch in der derzeitigen schwierigen Zeit

sind wir bemüht unseren Mitgliedern und Kunden in allen finanziellen Belangen zur Verfügung zu stehen und das Tätigkeitsgebiet bestmöglich zu unterstützen.

Abschließend wurden auch die langjährigen Mitglieder (50- und 25-jährige Treue) geehrt.

Die Vollversammlung klang mit einem gemütlichen Abendessen für alle Mitglieder aus.

Pensionierung des langjährigen Mitarbeiters und ehemaligen Direktor Oskar Schwellensattl

Nach 41 Dienstjahren in der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein trat der Mitarbeiter Oskar Schwellensattl mit 30.04.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Seinen Dienstbeginn am 01.05.1982 hatte Oskar noch in der Raiffeisenkasse von St. Pankraz. Im September 1996 erlebte er unter anderem die Fusion mit der Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein mit. Sein „Zuhause“ blieb aber die Geschäftsstelle von St. Pankraz, in welcher er für eine lange Zeit die Geschicke als Verantwortlicher leitete.



Seine Zeit als Geschäftsstellenleiter unterbrach Oskar schließlich von Juni 2016 bis zum Juni 2020, um der Raiffeisenkasse Ul-

ten-St.Pankraz-Laurein als Geschäftsführer vorzustehen.

All die Jahre zeichnete sich Oskar stets durch seinen großen Einsatz, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Verantwortungsbewusstsein aus.

Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Direktor und die ehemaligen Mitarbeiterkollegen danken ihm für die treue und verdienstvolle Mitarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit!

Einführung eines weiteren langen Nachmittags am Montag ab 1. Mai 2023

Die Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein bietet ihren Kunden seit 01. Mai 2023 einen weiteren langen Nachmittag an. Ab diesem Datum wird auch am Montag im Hauptsitz von St. Walburg der Service von 16:30 – 18:50 geöffnet haben. In der Geschäftsstelle von St. Nikolaus wird zu dieser Zeit die lokale interaktive Servicestelle LIS in Betrieb sein. Außerdem

wird die „LIS“ in der Filiale St. Nikolaus zusätzlich am langen Donnerstag zu den gewohnten Geschäftszeiten in Betrieb sein.

Ab Anfang Juli werden in der Geschäftsstelle von St. Nikolaus aufgrund des geringeren Andrangs im Sommer (Urlaubszeit) reduzierte Öffnungszeiten am herkömmlichen Schalter angeboten. Durch den

neuen Videoschalter ist jedoch eine durchgängige Öffnungszeit über die ganze Woche gewährleistet. Für Bargeldoperationen außerhalb der Öffnungszeit des herkömmlichen Schalters stehen natürlich der Geldautomat in St. Nikolaus sowie die Selbstbedienungsmaschine (rund um die Uhr in Betrieb) oder die Mitarbeiter im Hauptsitz von St. Walburg zur Verfügung.

Nachstehend die Übersicht der gültigen Öffnungszeiten

Hauptsitz St. Walburg

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|----------|---|----------------------------|---|---|----------------------------|
| Schalter | 08:05–12:30 16:30–18:50 | 08:05–12:30 geschlossen | 08:05–12:30 geschlossen | 08:05–12:30 16:30–18:50 | 08:05–12:30 geschlossen |
| Beratung | 08:05–12:30 14:30 - 19:00 ¹ | 08:05–12:30 geschlossen | 08:05–12:30 14:30 – 17:00 ¹ | 08:05–12:30 14:30 - 19:00 ¹ | 08:05–12:30 geschlossen |

Geschäftsstelle St. Nikolaus

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|------------------|----------------------------|----------------------------|---|----------------------------|----------------------------|
| Videoservice LIS | 08:05–12:30 16:30–18:50 | 08:05–12:30 geschlossen | 08:05–12:30 geschlossen | 08:05–12:30 16:30–18:50 | 08:05–12:30 geschlossen |
| Beratung | geschlossen geschlossen | 08:05–12:30 geschlossen | geschlossen 14:30 – 17:00 ¹ | 08:05–12:30 geschlossen | geschlossen geschlossen |

¹ Am Nachmittag Beratung außerhalb der Schalteröffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung



17. ULTNER HÖFELAUF

Der Lauf für Genießer – La corsa dei buongustai

23 | 07 | 2023

Anmeldeschluss

Montag, 17.07.2023

Nachmeldungen sind am Samstag, 22.07.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr möglich (im Start/Zielgelände Kuppelwies zu einem Aufpreis von 10 € pro Teilnehmer)

Weitere Infos info@ultental.it



ultnerhoefelauf.info





Ultner Bauernmarkt

27. Mai
10. + 24. Juni
08. + 22. Juli
05. + 19. August
02. September

08:00 – 12:00 Uhr
Parkplatz St. Walburg

ultental.it

*der etwas andere Bauernmarkt
il mercato contadino un pò diverso*

Zuanöchten

Raiffeisen
Dachstein
Ulten Tal
Cassa Raiffeisen
Ulten Tal Panchiaz Laugna

ultental
bei Meran
presso Merano



*der etwas andere Bauernmarkt
il mercato contadino un pò diverso*

Zuanöchten

abends | 12. Juli in St. Walburg
18:00 – 22:00 Uhr | 26. Juli in St. Pankraz
09. August St. Nikolaus
23. August St. Walburg

ultental
bei Meran
presso Merano

Raiffeisen
Dachstein
Ulten Tal
Cassa Raiffeisen
Ulten Tal Panchiaz Laugna

ultental.it



Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)
(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826
(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

TECHNISCHE und GRAPHISCHE ANWENDUNGEN

Fotoecke

Wer kennt
diese Personen?

Bitte Dietmar Staffler anrufen
unter der Telefonnummer 333 638 8446



Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die überzähligen Bildchen nicht entsorgt werden, sondern einem Sammler zur Verfügung gestellt werden. Je älter die Sterbebilder sind umso wertvoller sind sie.

Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat, möge Dietmar anrufen unter der Tel. 333 638 8446

Im Voraus Herzlichen Dank!

Kleinanzeiger

Zu verkaufen

Verkaufe Kastanienstecken hand-
gespalten, Tel. 3332372531

Gesucht

Suche kleines Haus/Höfl mit Garten,
für einige Jahre zu mieten. Anwe-
sende, auch pflegebedürftige oder
ältere Person stellt kein Problem
dar, sondern wird mit Respekt in
der Familie aufgenommen und wird
gerne mitgepflegt.
Mina, Handy 3773931011

Ultner Gemeindeblatt

Impressum: Herausgeber Gemeinde Ulten
gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich

Druck & Grafik: www.lanarepro.com

Eingetragen am Landesgericht Bozen am
18.07.1986, Nr.18 196

Sicher nach Hause mit dem Nightliner in ganz Südtirol

19 Hauptlinien und 30 Nightliner-Shuttles stehen jungen und junggebliebenen NachtschwärmerInnen in Südtirol zur Verfügung, um nach einem Fest, Konzert oder einer privaten Feier sicher nach Hause zu kommen.

Unter dem Motto „Fly me home“ wurde kürzlich eine Landeskampagne gestartet, um die Bekanntheit des Nightliner-Angebotes zu steigern. Nur eine gute Auslastung des Dienstes garantiert auch den Fortbestand des Angebotes.

Im Burggrafenamt sind Samstagnachts 4 Hauptlinien unterwegs. Der Nightliner N201 verbindet die Städte Meran-Bozen im Stundentakt. Die Nightliner-Linie N240 bedient das Passeiertal 2 Mal pro Fahrtrichtung, die Nightliner-Linie N245 das Ultental, ebenfalls 2 Mal pro Richtung. Der Nightliner N251 verkehrt zwischen Meran und Schlanders, 3 Mal pro Nacht und pro Fahrtrichtung. Wichtig ist, dass für die Nutzung der Nightliner-Hauptlinien rechtzeitig ein Ticket online gelöst oder im Bus gekauft wird. Ein Nightliner-Einzelfahrschein auf der Hauptlinie kostet 3 Euro. Wer ein Nacht-Ticket kauft, kann in der betreffenden Nacht beliebig viele Fahrten auf den in Anspruch nehmen und bezahlt dafür 5 Euro.

Zusätzlich sind im Burggrafenamt 10 Nightliner-Shuttles unterwegs. Diese 9-Sitzer-Busse bringen Fahrgäste von den Hauptorten und Umsteigehaltestellen in die Dörfer oder Fraktionen. Die Fahrpläne der Shuttles sind an jene der Hauptlinien geknüpft. Die Shuttles im Burggrafenamt sind: N202 Vilpian – Nals – Andrian, N212 Meran – Marling, N213 Töll – Partschins, N221 Meran – Dorf Tirol, N225 Meran – Hafling – Vöran, N231 Meran – Schenna, N239 St. Leonhard – Walten, N241 Moos – Stuls – Rabenstein, N246 Lana – Völlan – Prissian – St. Felix und N261 Staben – Tabland – Tschirland. Diese Shuttles können kostenlos genutzt werden.

Alle Informationen zu den Nightlinern gibt es im Internet unter www.suedtirolmobil.info oder auf der App [suedtirolmobil](https://www.suedtirolmobil.it).



Online
Shop

plunger

1907



www.juwelier-plunger.it
Am Gries 3 | 39011 Lana

Wanderzeit – Bergzeit



Das Ultental wird gegen (1) ... hin von einem ausgedehnten Bergrücken begrenzt.

Die namhaftesten Erhebungen erreichen Höhen zwischen 2400 m am Talausgang und 2700 m am Talanfang. Zum Großteil verläuft über diesen Rücken die Grenze zum (9) ... Unsere italienischen Nachbarn nennen diese Berge (13) ... Beginnen wir am Talausgang mit dem (2) ..., dem Pankrazer Hausberg.

Beim Abstieg von diesem queren wir eine weite Ebene, das (14) ..., bevor wir den Aufstieg zum (11) ... antreten. Sein um ca. 100 m höherer Namensvetter ist der (4) ... Weiter geht es zur (3) ..., die man auch in einem langen Aufstieg vom Zoggler Stausee oder vom Kessel auf Proveiser Seite aus, erreicht. Auf fast gleicher Höhe weiter westlich liegt hoch über dem Auerberg die (5) ... Dazwischen haben wir Samerberg und (10) ... liegen gelassen. Jenseits des weiten Kars mit dem Seefeldsee thront das weniger bekannte (8) ..., das einen gewaltigen Ausblick auf das Nostal gewährt. Weiter nach Südwesten über die Schrummscharte erreichen wir über gerölligen Anstieg die (6) ... und über das Klapfbergjoch hinweg den (7) ...

Unsere Tour, auf der wir noch mehrere Gipfel hätten mitnehmen können, endet auf der höchsten Erhebung unseres Lösungswortes der (12) ...

Die folgenden Wörter richtig eingetragen, ergeben das Lösungswort:

Stuebele, Hofmahd, Kleinenkornigl, Trentino, Sueden, Ultnerhochwart, Maddalene, Karspitze, Ilmenspitze, Spitznerkornigl, Laugen, Goldlahnspitze, Walschenberg, Schrummspitze.



Den Lösungsabschnitt mit Adresse und Lösungswort innerhalb Redaktionsschluss in der Bibliothek St. Walburg abgeben. Es werden nur Originalabschnitte berücksichtigt.

Die Gewinner der April-Ausgabe Rätsel Nr. 2 sind:

Lösung: Fortsetzung Heimatkunde

- 1) Staffler Hartwig, Marson 247/A, St. Walburg
- 2) Leiter Arnold, Linterwies 20, St. Pankraz
- 3) Wolfora Lenka, Plaiken 13, St. Walburg
- 4) Thaler Jonas, Haus Müller, Kuppelwies/St. Walburg
- 5) Pircher Leon, Stein 49, St. Gertraud

| | |
|--------------------|---|
| Name | ✂ |
| Vorname | |
| Adresse | |
| Ort | |
| Lösungswort | |

Unsere Frühjahrs-Angebote

vom 14. bis 27. Juni 2023

EIS VANILLE
ERIKA
500 g
6,58 €/kg



3,29 €/st.

2 PACK.
KAFFEE
QUALITÀ
ROSSA
LAVAZZA
500 g
9,98 €/kg



4,99 €/st.

Angebot
8,99
€/kg

ROTWEIN LAGREIN
**KELLEREI
S.MAGDALENA-GRIES**
SÜDTIROL DOC
750 ml - 11,99 €/L



KÄSE
MARIENBERGER
MILA



10,90 €/kg

BIER
CORONA EXTRA
330 ml - 3,30 €/L



1,09 €/st.

3 MOZZARELLE
SANTA LUCIA
GALBANI
3x125 g - 7,97 €/kg



2,99 €/st.

WEIZENMEHL
TYPE 00 BLAU
RIEPER
1000 g - 0,99 €/kg



0,99 €/st.

Für die Sommermonate suchen wir **PRAKTIKANTEN** oder **SOMMERAUSHILFEN**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zudem noch **LEHRLINGE** und/oder **VERKÄUFER/IN**

in voll oder teilzeit. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, auch 4-5 Tageweche möglich.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr Sonntag geschlossen

DESPAR



KOFLER
Ulten